

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2012



Einzelplan 07
Thüringer Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Technologie

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 07	5
Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den EP07	8
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP07	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2012	12
Kapitel 07 01 Ministerium	15
Kapitel 07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	27
Kapitel 07 03 Strukturfonds	60
Anlage zu ATG 71 in Kapitel 0703	79
Anlage zu ATG 81 in Kapitel 0703	81
Kapitel 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	84
Kapitel 07 14 Maßnahmen zur Energienutzung	96
Kapitel 07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen	104
Kapitel 07 26 Forschung, Technologie und Innovation	114
Stellenübersicht des Einzelplans 2012	130
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	132

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben der Verwaltung

1. Ausschließliche Zuständigkeiten

Allgemeine Wirtschaftspolitik, regionale und sektorale Strukturpolitik

Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union;

Staatliche Finanzierungshilfen, soweit die dafür bestimmten Landesmittel im Haushalt des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie ausgebracht werden, unter Mitbeteiligung des Finanzministers und anderer berührter Fachminister;

Fachgutachtliche Prüfung von Anträgen auf staatliche Finanzierungshilfen;

Angelegenheiten des wirtschaftlichen Mittelstandes;

Regionale Förderungsprogramme;

Strukturfonds EFRE/ESF;

Angelegenheiten der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft;

Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens;

Leistungsrecht, soweit gewerbliche Wirtschaft und Technik betroffen sind;

Forschung, Technologie und Innovation:

- Angelegenheiten der Industrieforschung
- Technologieförderung
- Forschung im Verbund von Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen in der Wirtschaft
- Technologie- und Gründerzentren
- Technologietransfer
- Gewerblicher Rechtsschutz, Erfinderrecht;

Grundsatzfragen der Außenwirtschaft, einschließlich Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland,

Angelegenheiten des Binnenhandels;

Messe- und Ausstellungswesen;

Gewerbeförderung im Handwerk;

Schornsteinfegerwesen;

Strukturentwicklung und Umstrukturierung von Industriestandorten;

Berufsausbildung, einschließlich Planung und Förderung;

Berufliche Fort- und Weiterbildung außerhalb des schulischen Bereichs sowie Umschulung;

Angelegenheiten der Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik;

Arbeitsmarktpolitik sowie die sonstigen mit dem Arbeitsförderungsgesetz zusammenhängenden Fragen

Arbeitsrecht;

Lohn,- Tarif- und Schlichtungsrecht;

Genossenschaftswesen;

Tourismuspolitik;

Förderung des Tourismus; einschließlich des Bäderwesens sowie des Hotel- und Gaststättengewerbes;

Kurorte, Erholungsorte, Heilbrunnen, Naherholung;

Wirtschaftsrecht, insbesondere Gewerbe- und Handwerksrecht;

Energiepolitik;

Angelegenheiten der Energiewirtschaft;
Angelegenheiten der sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung;
Energieversorgungskonzepte;
Energietechnik;
Post- und Fernmeldewesen;
Energieberatung;
Energierrecht, insbesondere Recht der Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung;
Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes;
Preiswesen mit Ausnahme der Genehmigung und Festsetzung der Pflegesätze für Krankenanstalten, der Gebührenordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und der Preisregelungen auf dem Landwirtschaftssektor;
Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Landeskartellbehörde;
Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen;
Mess- und Eichwesen.

2. Beteiligung oder Mitwirkung

Aufstellung und Ausarbeitung von Grundsätzen für die Gewährung staatlicher Finanzierungshilfen im Rahmen der Zuständigkeiten des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie;

3. Fachaufsicht des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

- Thüringer Aufbaubank- TAB
- Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung mbH - GfAW

II. Aufbau der Verwaltung

Der vorliegende Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Bereiche:

1. Ministerium (Kap. 07 01)
2. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kap. 07 02)
3. Strukturfonds (Kap. 07 03)
4. Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung (Kap. 07 08)
5. Maßnahmen zur Energienutzung (Kap. 07 14)
6. Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen (Kap. 0718)
7. Forschung, Technologie und Innovation (Kap. 07 26)

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0	0
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	12.085.700	4.235.200	4.403.200
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	104.605.400	267.269.200	216.356.000
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	285.240.100	479.760.600	272.992.000
Gesamteinnahmen	401.931.200	751.265.000	493.751.200
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	15.506.300	18.841.700	19.175.700
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	31.132.900	33.862.200	38.020.100
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	193.707.400	256.202.400	198.988.900
7 Baumaßnahmen	22.536.900	41.748.900	21.772.400
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	318.827.200	486.720.100	407.117.400
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.500.000	0	0
Gesamtausgaben	583.210.700	837.375.300	685.074.500
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-181.279.500	-86.110.300	-191.323.300

Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den Einzelplan 07

Bereits in der 4. Legislaturperiode wurde entsprechend der Entschließung des Thüringer Landtags der Abbau von 7.400 Planstellen und Stellen durch die Landesregierung beschlossen. Von den 7.400 Stellen sind gemäß Landeshaushaltsplan 2011 bereits 4.213 Stellen und Planstellen weggefallen sowie 3.187 entsprechende kw-Vermerke ausgebracht worden.

Gemäß der Vereinbarung zwischen Christlich Demokratischer Union Landesverband Thüringen und Sozialdemokratischer Partei Deutschlands Landesverband Thüringen über die Bildung einer Koalitionsregierung ist die Anzahl der Landesbediensteten an die demographische Entwicklung sowie bis 2020 das Verhältnis von Beschäftigten im öffentlichen Dienst und Bevölkerung an das der Flächenländer West anzupassen. Die Landesregierung wird daher im Ergebnis der Weiterentwicklung des Stellenabbaukonzeptes ab dem Haushalt 2012 zunächst 8.635 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen bzw. durch Rückführung von Zuschüssen für Personalausgaben einen entsprechenden monetären Gegenwert einsparen.

Darüber hinaus wird über eine Fortentwicklung des Stellenabbaukonzepts mit der im Koalitionsvertrag genannten Zielsetzung mit den Ressorts weiterverhandelt.

Dadurch wird dem Beschluss des Thüringer Landtags vom 30. April 2010 „Handlungsschritte für die Zukunft Thüringens“ Rechnung getragen, mit dem die Landesregierung aufgefordert wurde, die Anzahl der Landesbediensteten an die demografische Entwicklung anzupassen, mit dem Ziel, bis zum Jahr 2020 einen mit den entsprechenden Referenzländern vergleichbaren Personalbestand zu erreichen.

Im Einzelplan 07 sind danach -beginnend mit dem Haushalt 2012- insgesamt 19 Stellen und Planstellen abzubauen. Die rechtliche Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der Regelung in § 8 Absatz 3 Thüringer Haushaltsgesetz 2012.

		Im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe 2005	abzubauenende Stellen und Planstellen	45
	mit den Haushalten 2006 bis 2011 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	31
	verbleibender Stellenabbau, der Bestandteil der Zielvorgabe 2011 wird	14
Zielvorgabe 2011	Abzubauenende Stellen und Planstellen	19
Realisierung	im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2012 weggefallene Planstellen und Stellen	3
	noch abzubauenende Planstellen und Stellen	16
	davon kw 2012	3
	kw 2013	7
	kw 2014	0
	kw 2015	1
	kw 2016	1
	kw 2017	0
	kw 2018	1
	kw 2019	0
	kw 2020	0
kw 2021 ff	3	
	noch in Jahresscheiben zu untersetzender Stellenabbau	0

Stellenübersicht 2012

Zusammenfassung der im Landeshaushalt veranschlagten Planstellen und Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2011	Istbes. 31.01.11	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2012	Soll 2011	Istbes. 31.01.11	Soll 2012	Soll 2011	Istbes. 31.01.11	Soll 2012
0701	181,00	165,15	48,58	180,00	41,00	36,29	39,00	222,00	201,43	219,00
0718	45,00	42,18	24,69	45,00	25,00	23,81	25,00	70,00	65,99	70,00
Summe	226,00	207,32	73,26	225,00	66,00	60,10	64,00	292,00	267,42	289,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
0701		67.800	215.400		283.200	15.361.400
0702		822.200		75.803.800	76.626.000	
0703			211.635.900	197.188.200	408.824.100	675.700
0708		281.000	4.504.700		4.785.700	
0714						
0718		2.728.100			2.728.100	3.138.600
0726		504.100			504.100	
Summe 2012		4.403.200	216.356.000	272.992.000	493.751.200	19.175.700
Summe 2011		4.235.200	267.269.200	479.760.600	751.265.000	18.841.700
Vgl. zu 2011		+168.000	-50.913.200	-206.768.600	-257.513.800	+334.000

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
14.774.300	3.200		215.000		30.353.900	-30.070.700
4.256.300	24.939.500		173.101.300		202.297.100	-125.671.100
4.000.000	140.381.600	21.772.400	224.976.200		391.805.900	+17.018.200
10.006.400	20.106.000				30.112.400	-25.326.700
2.850.000	570.000		2.500.000		5.920.000	-5.920.000
1.483.100	11.600		91.100		4.724.400	-1.996.300
650.000	12.977.000		6.233.800		19.860.800	-19.356.700
38.020.100	198.988.900	21.772.400	407.117.400		685.074.500	-191.323.300
33.862.200	256.202.400	41.748.900	486.720.100		837.375.300	-86.110.300
+4.157.900	-57.213.500	-19.976.500	-79.602.700		-152.300.800	-105.213.000

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft						
526 02	Kosten für Sachverständige	35	35				
547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10				
686 04	Zuwendungen an Sonstige als Kofinanzierung im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE (Operationelles Programm Thüringen 2007 - 2013)	372	202	120	50		
	Titel aus Titelgruppe 70						
547 70	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000				
682 70	Zuschüsse für Thüringen-Akquisition und für Pflege internationaler wirtschaftlicher Kontakte	100	100				
	Titel aus Titelgruppe 72						
526 72	Kosten für die Beteiligung von Sachverständigen an der Erstellung von tourismusrelevanten Konzeptionen und Gutachten	50	50				
538 72	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Tourismusedwicklung	260	210	25	25		
547 72	Durchführung von Wettbewerben und Tourismusveranstaltungen	30	30				
682 72	Zuschuss für die Thüringer Tourismus GmbH (TTG mbH)	2.400	1.000	500	500	400	
683 72	Beteiligung an Maßnahmen mit touristischer Relevanz	1.500	750	750			
686 72	Zuschüsse an Verbände und andere touristische Organisationen	500	300	200			
883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Organisationen für Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur	1.100	300	400	400		
	Titel aus Titelgruppe 74						
682 74	Zuschüsse an die Messe Erfurt GmbH	100	100				
683 74	Zuschüsse an Andere für Firmengemeinschaftsbeteiligungen, Tagungen und Kongresse auf der Messe Erfurt	150	150				
891 74	Zuschüsse für Investitionen, Ersatzinvestitionen und Maßnahmen der Instandhaltung an die Messe Erfurt GmbH	200	200				
	Titel aus Titelgruppe 77						
526 77	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	270	220	50			
538 77	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	300	150	150			
541 77	Ehrendenken und sonstige Auszeichnungen	110	110				
547 77	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	100				
683 77	Zuschüsse an private Unternehmen für Beratungsleistungen	320	120	200			
684 77	Zuschüsse an Sonstige	60	60				
685 77	Clustermanagement	2.400	600	600	600	600	
686 77	Zuschüsse zur Leistungssteigerung im Handwerk	600	450	150			
	Titel aus Titelgruppe 78						
891 78	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	24.000	8.000	8.000	8.000		
	Titel aus Titelgruppe 79						
892 79	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Thüringen-Invest)	500	400	100			
	Titel aus Titelgruppe 83						
683 83	Zuschüsse an private Unternehmen	1.000			1.000		
892 83	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Gewerbliche Wirtschaft)	89.919	17.679	35.774	36.465		
	Titel aus Titelgruppe 86						
633 86	Zuweisungen für nichtinvestive Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	4.500	1.500	1.500	1.500		

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
883 86	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	50.112	8.286	20.349	21.477		
893 86	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Infrastrukturmaßnahmen)	6.000	2.000	2.000	2.000		
07 03	Strukturfonds						
	Titel aus Titelgruppe 71						
686 71	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	75.400	50.400	18.300	6.700		
	Titel aus Titelgruppe 81						
683 81	Zuwendungen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	20.700	11.700	9.000			
686 81	Sonstige Zuschüsse aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	5.219	830	2.800	1.589		
761 81	Neu-, Um- und Ausbau der Landesstraßen einschl. Brücken und Schallschutzmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	7.780	2.000	3.243	2.537		
781 81	Baumaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	332	332				
883 81	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	10.087	8.087	2.000			
887 81	Zuwendungen für Investitionen an Zweckverbände aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	1.001	1.001				
892 81	Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	84.287	83.787	500			
893 81	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	8.753	7.853	900			
07 08	Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung						
	Titel aus Titelgruppe 75						
685 75	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm 2007-2013 - Landesanteil	8.975	6.000	2.175	800		
07 14	Maßnahmen zur Energienutzung						
	Titel aus Titelgruppe 94						
526 94	Kosten für Sachverständige	550	400	150			
538 94	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (ThEGA)	1.420	120	1.100	100	100	
883 94	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	150	100	50			
887 94	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	150	100	50			
891 94	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	150	100	50			
892 94	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	250	200	50			
893 94	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	150	100	50			
07 18	Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen						
	Titel aus Titelgruppe 76						
538 76	Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen bei Konformitätsbewertungen und Zertifizierungen	130	130				

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
07 26	Forschung, Technologie und Innovation						
	Titel aus Titelgruppe 73						
682 73	Zuschüsse an Hochschulen einschließlich Klinikum und öffentliche Unternehmen	1.200	500	400	300		
683 73	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Verbundprojekte	1.900	500	750	650		
685 73	Zuschüsse an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Sonstige	950	400	300	250		
686 73	Zuschüsse an Netzwerke und Cluster sowie an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige	500	250	150	100		
	Titel aus Titelgruppe 74						
883 74	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen in die Infrastruktur	500	500				
	Titel aus Titelgruppe 75						
541 75	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	100	100				
682 75	Zuschüsse an Technologie- und Gründerzentren und öffentliche Unternehmen	200	200				
683 75	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für einzelbetriebliche Vorhaben in Forschung, Entwicklung und Innovation	6.350	700	1.760	3.890		
686 75	Zuschüsse an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige	690	400	190	100		
892 75	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Investitionen zur Einführung neuester Technologien	3.300	3.000	200	100		
893 75	Zuschüsse für Investitionen an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige	200	200				
	Titel aus Titelgruppe 76						
683 76	Förderung von Personal für Forschung und Entwicklung	3.569	1.454	1.157	957		
686 76	Zuschüsse an die STIFT	200	200				
	Zusammen:	433.141	225.756	116.193	90.090	1.100	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	252	Verwaltungseinnahmen aus Mahnverfahren	4.817	4.000	4.000
111 03	252	Verwaltungseinnahmen aus Widerspruchsverfahren	41.996	25.000	25.000
111 04	011	Verwaltungseinnahmen der TAB	6.670	8.200	6.600

Erläuterungen:

Rückführung von Verwaltungseinnahmen der TAB, die auf der Grundlage des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23.09.2005 (veröffentlicht im ThürGVBL Nr. 14/2005 vom 29.09.2005) eingenommen werden.

111 14	961	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	0	200	200
--------	-----	--	---	-----	-----

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2114) in der jeweils geltenden Fassung.

111 20	011	Verwaltungsabkommen über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Thüringen	200.700	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 04 UT 1 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Aufgabenwahrnehmung nach dem Energiewirtschaftsgesetz für Thüringen durch die Bundesnetzagentur (Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Thüringen - ThürStAnz. v. 27.12.2005) sowie Einnahmen aus Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz (Verwaltungsgebühren).

112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Geldbußen/Verwarnungsgelder/Zwangsgelder nach dem
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2114), in der jeweils geltenden Fassung
- Gesetz zur Kennzeichnung von Bleikristall und Kristallglas (Kristallglaskennzeichnungsgesetz) vom 25. Juni 1971 (BGBl. I, S. 857), in der jeweils geltenden Fassung,
- Textilkennzeichnungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 1986 (BGBl. I S. 1285), in der jeweils geltenden Fassung,
- Aktiengesetz vom 06. September 1965 (BGBl. I S. 1089), in der jeweils geltenden Fassung.

112 03	011	Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in seiner Fassung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2114) in der jeweils geltenden Fassung sind Mehrerlöse an die Kartellbehörde abzuführen.

119 01	011	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen und Tantiemen der Bediensteten	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					
119 02	011	Sonstige Einnahmen nach Sozialgesetzbuch (SGB IX) <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 422 01 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
119 56	011	Vermischte Einnahmen	0	0	0
119 57	011	Einnahmen aus Kooperationen mit anderen Einrichtungen, etc. <i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.</i>	0	0	
124 02	011	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen Erläuterungen: Miete für Parkflächen.	31.717	30.000	32.000
Summe HGr. 1:			285.900	67.400	67.800
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 02	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 432 01 verwendet werden.</i>	48.726	84.000	50.000
232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 432 01 verwendet werden.</i>	131.333	258.000	135.000
233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 432 01 verwendet werden.</i>	0	24.000	0
235 05	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	0	0	0
235 11	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte Erläuterungen: Die Erstattungen innerhalb des Epl. 07 werden hier zentral vereinnahmt.	0	0	0
282 01	011	Kostenbeiträge Außenstehender <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 538 69 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Einnahmen aus der Bereitstellung der Insolvenzdatenbank.	30.300	30.400	30.400
Summe HGr. 2:			210.359	396.400	215.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministers	139.990	142.000	165.000
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.293.868	7.600.000	6.800.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 02 geleistet werden.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	5,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	5,00	5,00
Ministerialrat	A16	hD	20,00	20,00
Regierungsdirektor	A15	hD	20,00	20,00
Oberregierungsrat	A14	hD	21,00	21,00
Regierungsrat	A13	hD	5,00	5,00
Oberamtsrat	A13	gD	37,00	36,00
Amtsrat	A12	gD	28,00	28,00
Regierungsamtmann	A11	gD	13,00	13,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Amtsinspektor	A9	mD	12,00	12,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	4,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	3,00	3,00
Oberamtsmeister	A5	eD	2,00	2,00

Zusammen: **181,00** **180,00**

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **181,00** **180,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
1	A 13 gD	Oberamtsrat		SAK
1	Abgänge infolge kw-Vermerk			
1	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

424 01	068	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	37.863	0	0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	279.483	955.000	941.800
427 03	011	Beschäftigungsentgelte/Aufwandsentschädigungen für Praktikanten	630	2.300	3.500

Erläuterungen:

Praktikantenvergütungen bei besonderem Interesse an einer Beschäftigung

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	3.869.003	4.800.000	5.751.100
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
428 01

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Entgelte der Tarifbeschäftigten einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung	5.529.000
2. Durchführung und Abwicklung des OP ESF 2007 - 2013	165.400
3. Durchführung und Abwicklung des OP EFRE 2007 - 2013	56.700
Summe	5.751.100

Zu UT 2:

Die Mittel dienen der 25%-igen Kofinanzierung von 8 Beschäftigungsverhältnissen. Veranschlagt ist der Landesanteil zur Kofinanzierung der ESF-Mittel in 07 03 - 428 01.

Zu UT 3:

Die Mittel dienen der 25%-igen Kofinanzierung von 4 Beschäftigungsverhältnissen. Veranschlagt ist der Landesanteil zur Kofinanzierung der EFRE-Mittel in 07 03 - 428 02.

Außertariflich erhalten Arbeitnehmer		2010	2011
in einer Stelle der Entg.Gr.	ein Entgelt nach		
E 8	E 9	1	1
E 5	E 6	1	1

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 15 Ü	1,00	1,00
E 15	0,00	0,00
E 14	4,00	4,00
E 13 Ü	1,00	1,00
E 13	0,00	0,00
E 12	0,00	0,00
E 11	3,00	3,00
E 10	3,00	3,00
E 9	3,00	2,00
E 8	4,00	4,00
E 6	11,00	11,00
E 5	4,00	4,00
E 4	5,00	5,00
E 3	1,00	0,00
E 2	1,00	1,00
Zusammen:	41,00	39,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	41,00	39,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	E9	SAK
1	E3	SAK
2	Abgänge infolge kw-Vermerk	
2	Stellen Abgänge insgesamt	
-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	1.332.627	1.575.000	1.600.000
453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	6.086	20.000	45.000
		Erläuterungen:			
461 01	981	Mehrausgaben bei Personalausgaben	0	0	0
462 01	989	Minderausgaben bei Personalausgaben	0	0	0
		Aus Titelgruppen	6.731	53.400	55.000
Summe HGr. 4:			11.966.281	15.147.700	15.361.400
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	175.079	174.700	170.000
		Erläuterungen:			
		UT:		Ist 2010 EUR	2012 EUR
		1. Büromaterial und sonstiger Geschäftsbedarf		26.966	35.000
		2. Bücher, Zeitschriften		59.822	70.000
		3. Postentgelte		25.037	30.300
		4. Fernmeldedienst		41.637	54.700
		5. Geräte, Ausstattungs-, Dekorations- und Ausrüstungsgegenstände		21.601	25.000
		Zusammen		175.063	215.000
514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	82.538	65.000	65.000
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	99.090	110.000	110.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
518 01

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		110.000		110.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		110.000		110.000

Erläuterungen:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Mieten für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	6.479	10.000
2. Mieten für Maschinen und Geräte	68.640	75.000
3. Leasingraten für Kraftzeuge	23.971	25.000
Zusammen	99.090	110.000

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 1.023 65.000 50.000

Erläuterungen:

Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 0 0 0

527 01 011 **Dienstreisen** 54.668 68.000 68.000

Erläuterungen:

Reisekosten nach Einzelabrechnung.

527 02 011 **Dienstreisen (Ausland)** 7.790 35.000 35.000

Erläuterungen:

Die Durchführung von Auslandsreisen ist notwendig zum Aufbau und zur Vertiefung von Auslandskontakten, insbesondere zur Gewinnung ausländischer Investoren.

527 04 011 **Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen** 0 400 400

529 01 011 **Verfügungsmittel Minister** 3.054 5.000 5.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
529 01

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11	011	Verfügun gsmittel Staatssekretär	1.082	1.500	1.500
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	013	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen	169.960	170.000	287.500
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 57 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden alle Ausgaben des TMWAT geleistet, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Öffentlichkeits- und Pressearbeit stehen.

537 02	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.819	1.300	1.300
--------	-----	--	-------	-------	-------

538 02	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Zusammenhang mit vorübergehendem Arbeitskräftemehrbedarf	0	25.000	0
--------	-----	--	---	--------	---

538 03	011	Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank	12.500.000	10.400.000	11.900.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung (Programmumsetzung) sowie für Prüftätigkeiten auf Grund der Prüfaufgaben der Europäischen Kommission im Zusammenhang mit dem Einsatz von Mitteln aus den EU-Strukturfonds.

538 04	011	Verwaltungsabkommen über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Thüringen	383.875	190.500	190.500
--------	-----	--	---------	---------	---------

Ausgaben bei UT 1 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen eines Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen (ThürStAnz. v. 27.12.2005) nimmt die Bundesnetzagentur im Wege der Organleihe Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz für Thüringen wahr. Im Gegenzug ist der Freistaat verpflichtet, die sich daraus ergebenden Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur zu tragen.

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Erstattung der Kosten für Tätigkeiten nach Artikel 1 Abs. 1 Verwaltungsabkommen	200.500	0
2. Erstattung der personellen und sächlichen Verwaltungsmittel	183.375	190.500
Zusammen	383.875	190.500

539 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	1.413	1.500	1.500
--------	-----	--	-------	-------	-------

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	2.689	9.000	5.000
--------	-----	-------------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					
546 02	011	Kosten für Koordinierungs-, Beratungs- und Akquisitionsmaßnahmen, Ausgaben für wirtschaftspolitische und ressortbezogene Tagungen und Sitzungen	6.405	7.500	7.500
		Aus Titelgruppen	1.668.491	1.874.700	1.876.100
Summe HGr. 5:			15.160.975	13.204.100	14.774.300
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632 01	011	Sonstige Zuweisungen an Länder, Länderanteil Thüringens für die Wirtschaftsministerkonferenz	802	3.000	3.000
681 01	011	Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)	144	500	200
Erläuterungen:					
Erstattungen von Schadenersatzleistungen an Bedienstete des TMWAT, die in Ausübung ihres Dienstes einen Sachschaden erlitten haben.					
Summe HGr. 6:			946	3.500	3.200
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	0
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	699	10.000	10.000
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	50.000	0
		Aus Titelgruppen	201.286	175.000	205.000
Summe HGr. 8:			201.985	235.000	215.000
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
981 02	291	Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz	0	0	0
<i>Die Ist-Ausgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 5 einzusparen.</i>					
981 03	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	0	0	0
<i>Die Ist-Ausgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 4 einzusparen.</i>					
Summe HGr. 9:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 - Ausgaben für Aus- und Fortbildung

422 63	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0
428 63	011	Entgelte der Auszubildenden	6.731	50.400	52.000
Erläuterungen:					
Ausbildungsvergütung für bis zu 6 Auszubildende.					
453 63	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während Aus- und Fortbildung	0	3.000	3.000
525 63	011	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	29.959	77.700	75.000
527 63	011	Reisen während der Aus- und Fortbildung	5.821	19.000	17.200
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</u>			42.510	150.100	147.200

TGr. 69 - Ausgaben für Informationstechnik

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die im Ministerium installierten Datenverarbeitungsanlagen.

Wesentliche DV-Verfahren:

- Informationsverarbeitung im Ministerium
- Aufgabenerledigung mit PC in der Sachbearbeitung
- Datenverarbeitung in der Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung sowie in den Registraturen, Dokumentenmanagement
- DV-Entwicklungsmaßnahmen

511 69	011	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	21.983	24.000	33.400
538 69	011	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	84.952	91.500	88.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
538 69

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		116.500		116.500
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		116.500		116.500

812 69 011 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software** 201.286 175.000 205.000

Erläuterungen:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Hardware	170.099	122.000
2. Software einschl. Lizenzen für Software	31.187	32.000
3. Kommunikation	0	32.000
4. Sonstiges	0	19.000
Zusammen	201.286	205.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 308.221 290.500 326.400

TGr. 71 - Kosten des TMWTA im Zusammenhang mit dem Dienstgebäude

Erläuterungen:

In der Titelgruppe sind alle zur Unterhaltung des Dienstgebäudes gehörenden Ausgaben veranschlagt.

511 71 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 22.453 39.000 39.000

517 71 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke** 534.361 568.500 568.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
517 71

Erläuterungen:

UT:		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Heizstoffe	0	28.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	0	94.900
3.	Wassergeld	0	10.600
4.	Reinigung/Entsorgung/Bewachung/Außenanlagen	0	300.000
5.	Grundbesitzabgaben	0	20.200
6.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	534.361	114.800
Zusammen		534.361	568.500

518 71 011 Mieten und Pachten für Grundstücke und Maschinen 954.053 1.045.000 1.045.000

Die Erläuterungen zu UT 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

UT:		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Mietkosten für Dienstgebäude Max-Reger-Straße 4-8	0	1.015.000
2.	Mietkosten für haustechnisches Gerät	0	0
3.	Miete für Müll- und Recyclingbehälter	0	0
4.	Mietbezogene Versicherungsleistungen	0	30.000
5.	Sonstiges	954.053	0
Zusammen		954.053	1.045.000

519 71 011 Unterhaltung von gemieteten Gebäuden und baulichen Anlagen 14.909 10.000 10.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 1.525.777 1.662.500 1.662.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.876.508 2.103.100 2.136.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	285.900	67.400	67.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	210.359	396.400	215.400
Gesamteinnahme			496.259	463.800	283.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	11.966.281	15.147.700	15.361.400
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.160.975	13.204.100	14.774.300
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	946	3.500	3.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	201.985	235.000	215.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			27.330.187	28.590.300	30.353.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-26.833.928	-28.126.500	-30.070.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Bei Kap. 07 02 sind die Mittelstandsförderung, die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW), die Förderung des Tourismus und des Fremdenverkehrs sowie die Förderung des Handels veranschlagt.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	4.446.071	0	0
--------	-----	---	------------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 42	961	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesprogrammen	1.209.991	100.000	72.000
--------	-----	---	------------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 44	961	Rückzahlung von Überzahlungen EFRE (OP EFRE 1994-1999)	55.266	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

119 49	961	Rückzahlungen aus Thüringer Darlehensprogrammen	919.415	650.000	750.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

119 50 neu	012	Einnahmen aus dem Thüringer Innovationsfonds			0
---------------	-----	---	--	--	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 07 02 - 686 05 verwendet werden.

Das Vermögen des Thüringer Innovationsfonds kann nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO an die Landesstiftung für Unternehmensbeteiligungen und -förderungen in der gewerblichen Wirtschaft Thüringen (STUWT) unentgeltlich übertragen werden.

Erläuterungen:

Der Thüringer Innovationsfonds ist ein rechtlich unselbstständiger Fonds des Freistaates Thüringen, aus dem seit 1994 stille Beteiligungen an überwiegend junge, innovative, technologieorientierte Unternehmen gewährt werden. Das Fondsvermögen bestehend aus den eingegangenen Beteiligungen soll auf die Landesstiftung für Unternehmensbeteiligungen und -förderungen in der gewerblichen Wirtschaft Thüringens (StUWT) übertragen werden, um die wirtschaftspolitischen Beteiligungsgeschäfte unter deren Dach zu konzentrieren.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	319	200	200
--------	-----	-----------------------------	------------	------------	------------

119 52	961	Einnahmen aus Teilnehmergebühren im Zusammenhang mit der Durchführung des Wettbewerbs "Thüringer Marketingpreis"	725	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Teilnehmergebühren im Zusammenhang mit der Durchführung des Wettbewerbs "Thüringer Marketingpreis für Tourismus".

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
119 57	859	Einnahmen aus Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Institutionen etc. <i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 70 UT 2 verwendet werden.</i>	4.433	0	0
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i> Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.	93.862	0	0
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden <i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i> Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.	0	0	0
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen <i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i> Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.	0	0	0
162 44	961	Zinsen von anderen <i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i> Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.	168.169	0	0
Summe HGr. 1:			6.898.250	750.200	822.200

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durchgeführt werden	66.738.345	84.722.100	75.803.800
--------	-----	---	------------	------------	------------

Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86.

Erläuterungen:

Nach § 7 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06. Oktober 1969 (BGBl. I, S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 07.10.2007 (BGBl. I, S. 2246), trägt der Bund die Hälfte der dem Freistaat entstandenen Ausgaben.

Im Haushaltsjahr 2012 sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 151.607.600 EUR veranschlagt. Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt damit im Jahr 2012 insgesamt 75.803.800 EUR.

Summe HGr. 3:			66.738.345	84.722.100	75.803.800
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 können durch Ausgaben bei Kapitel 07 08 ATG 74 verstärkt werden.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 484.593 200.000 150.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung: zu UT 3 und 4

2012
EUR

Betrag: 35.000

davon fällig:

2013 bis zu 35.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		35.000		35.000
2013			35.000	35.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		35.000	35.000	70.000

Erläuterungen:

UT		IST 2010 EUR	2012 EUR
1	Datenbeschaffung	2.305	5.000
2	Studien, Konzepte und Untersuchungen im Rahmen der Industrie- und Clusterpolitik	49.980	100.000
3	Fachtechnische Stellungnahmen gemäß Nr. 6.1 VV zu § 44 ThürLHO, für die der Freistaat keine eigene Prüfbehörde unterhält	952	15.000
4	Volkswirtschaftliche Expertisen (alt: Zukunftsatlas)	363.711	30.000
Zusammen		416.948	150.000

538 01 012 **Erstattung von Kosten gemäß § 4 Abs. 3 Gesetz über die Errichtung einheitlicher Stellen nach dem Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz und zur Umsetzung des Artikels 6 der Richtlinie 2006/123/EG (Thüringer EErrichtungsG)** 140.000 260.000 260.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur vertraglich festgelegten Finanzierung der einheitlichen Ansprechpartner bzw. einheitlichen Stellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über die Errichtung und Tätigkeit der einheitlichen Stellen, die im Zuge der Umsetzung des Artikels 6 der Richtlinie 2006/123/EG ab 01.01.2010 tätig sind.

544 01 961 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** 0 0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

544 02 692 Rückzahlungen an den Bund nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 0 0 0

Erläuterungen:

Zinsrückzahlungen gemäß § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" i. V. m. Nr. 6, Abschnitt D, Teil II des Koordinierungsrahmens über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ab 2009.

546 01 013 Branchenkonferenzen, Veranstaltungen 0 0 0

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind ab dem Jahr 2010 bei Titel 547 01 UT 3 veranschlagt.

547 01 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 133.607 180.000 150.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 10.000

davon fällig:

2013 bis zu 10.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		10.000		10.000
2013			10.000	10.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		10.000	10.000	20.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Wirtschafts- und Innovationsrat	20.000
2. Weimarer Wirtschaftsgespräche	60.000
3. Branchenkonferenzen, Veranstaltungen im Rahmen der Industriepolitik	70.000
4. Wettbewerb ADREAM	0
Summe	150.000

561 01 921 Zinsausgaben an den Bund 0 0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Aus Titelgruppen **1.012.109** **3.440.100** **3.696.300**

Summe HGr. 5: **1.770.309** **4.080.100** **4.256.300**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

661 01 859 **Gewährung eines Ertragszuschusses an die LEG Thüringen mbH** **1.012.179** **719.000** **628.500**

683 01 681 **Zuschüsse für die Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsabkommens** **10.000** **10.000** **10.000**

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 01 129 **Zuwendung an den Verein thuringia international school Weimar e. V.** **1.600.000** **1.300.000** **1.006.000**

Erläuterungen:

apl VE 2009:

2009 für 2010 1.600.000 EUR
2009 für 2011 1.300.000 EUR
2009 für 2012 1.011.948 EUR

686 02 692 **Zuwendungen an Sonstige im Rahmen der Kofinanzierung der Technischen Hilfe des EFRE (Operationelles Programm Thüringen 2000 - 2006)** **0** **0** **0**

Erläuterungen:

Die Mittel dienten bis 2008 zur Kofinanzierung der Projektausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE in 0703 / 686 80.

686 04 692 **Zuwendungen an Sonstige als Kofinanzierung im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE (Operationelles Programm Thüringen 2007 - 2013)** **836.179** **900.000** **1.000.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **372.000**

davon fällig:

2013 bis zu 202.000

2014 bis zu 120.000

2015 bis zu 50.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	276.000	514.000		790.000
2013	132.000	328.000	202.000	662.000
2014		200.000	120.000	320.000
2015			50.000	50.000
2016 ff.				
Summen	408.000	1.042.000	372.000	1.822.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 04

Erläuterungen:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Technische Hilfe	156.912	450.000
2. Transnationale Projekte	679.267	550.000
Zusammen	836.179	1.000.000

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 zu verwenden (Technische Hilfe und transnationale Projekte - TNA des EFRE). Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelanträge ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im EFRE-OP Thüringens 2007 - 2013 zu verwenden sind. Basis dafür ist der Leitfaden für den Einsatz der Technischen Hilfe aus Mitteln des ESF sowie des EFRE vom 21.12.2007 in aktueller Fassung.

686 05 neu 012 **Zuführung an die Stiftung für Unternehmensbeteiligungen und -förderungen in der gewerblichen Wirtschaft (StUWT)** **0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 0702 - 119 50 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Thüringer Innovationsfonds ist ein rechtlich unselbstständiger Fonds des Freistaates Thüringen, aus dem seit 1994 stille Beteiligungen an junge, innovative, technologieorientierte Unternehmen gewährt werden. Das Fondsvermögen, bestehend aus eingegangenen Beteiligungen soll auf die Landesstiftung für Unternehmensbeteiligungen und -förderungen in der gewerblichen Wirtschaft Thüringens (StUWT) übertragen werden, um die wirtschaftspolitischen Beteiligungsgeschäfte unter deren Dach zu konzentrieren.

686 06 neu 012 **Frühphasenfonds für innovative Unternehmensgründungen** **500.000**

Erläuterungen:

Der Thüringer Gründerfonds als Beteiligungskapitalfonds ist insbesondere auf die Finanzierung von Projektkosten für FuE, Prototypen sowie vorbereitende Maßnahmen für den Markteintritt junger innovativer Unternehmen fokussiert.

Aus Titelgruppen	27.578.150	18.540.000	21.795.000
Summe HGr. 6:	31.036.508	21.469.000	24.939.500

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

891 01 699 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen - Erwerb, Sanierung und Entwicklung der Immobilie "Erfurter Hof" in Erfurt** **0** **0** **0**

Aus Titelgruppen	167.676.093	195.297.100	173.101.300
Summe HGr. 8:	167.676.093	195.297.100	173.101.300

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 989 **Globale Minderausgaben** **0** **0** **0**

Summe HGr. 9:	0	0	0
----------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 - Förderung von Marketing und Akquisition

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die weltweite Vermarktung Thüringer Produkte erfordert umfangreiche Maßnahmen zur Markterschließung und -aufbereitung. Diese Maßnahmen begründen den Mittelbedarf bei der Außenwirtschaftsförderung.

Es sollen Thüringer Unternehmen, die nach Marktstellung, Kapitalausstattung, Umsatz und Beschäftigtenzahl der mittelständischen Wirtschaft zuzurechnen sind, sowie Cluster, Kammern und wirtschaftsnahe Verbände gefördert werden.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStAnz. 15/2007).

Weiterhin werden Mittel aus dem Operationellen Programm EFRE für Thüringen 2007-2013 für die Außenwirtschaftsförderung (683 70) bereitgestellt (vgl. Kapitel 07 03 Titel 683 81).

130.000 EUR der Mittel sind für repräsentative Ausgaben vorgesehen.

538 70	642	Ausgaben für die Bearbeitung der einzelbetrieblichen Außenwirtschaftsförderung	131.000	133.000	135.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung gemäß Treuhandvertrag mit der AG der Thüringer IHK'n vom 28.12.2000, 1. Änderung vom 13.12.2001, 2. Änderung vom 14.05.2004.

546 70	642	Beteiligung des Landes an Messen und Ausstellungen	71.241	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Beteiligung des Freistaats Thüringen mit Informationsständen im Rahmen von Firmengemeinschaftsbeteiligungen an Messen, verstärkt im Ausland, um neue Märkte zu erschließen.

547 70	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58.838	2.050.000	2.050.000
---------------	------------	--	---------------	------------------	------------------

Mehrausgaben bei UT 2 dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 57 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2012
	EUR
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2013 bis zu	1.000.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff bis zu	

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
547 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		200.000		200.000
2013			1.000.000	1.000.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		200.000	1.000.000	1.200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

	2012 EUR
1. Aktivitäten des TMWAT zur Außenwirtschaftsförderung, auch für die Vorbereitung von Vortrags- und Podiumsveranstaltungen sowie Workshops und Besuche des Ministers oder Staatssekretärs im Ausland	50.000
2. Standortmarketing	2.000.000
Summe	2.050.000

682 70 859 Zuschüsse für Thüringen-Akquisition und für Pflege internationaler wirtschaftlicher Kontakte 5.140.700 4.700.000 4.700.000

Die Titel 682 70 und 891 78 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung: für UT 2 und 3.

2012
EUR

Betrag: 100.000

davon fällig:

2013 bis zu 100.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
682 70

Erläuterungen:

Erstattet werden der Einsatz von Sach- und Personalkosten der LEG, die im Zusammenhang mit der Investorensuche, der Förderberatung sowie des Standortmarketings für den Wirtschaftsstandort Thüringen entstehen (Vereinbarung TMWAT - LEG vom 11.11.2004, Änderung der Vereinbarung vom 12.02.2007).

Die Ausgaben sind in Höhe von 325.000 EUR zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelsätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 (Teil EFRE) zu verwenden sind.

Die Mittel sind vorgesehen für:

	2012 EUR
1. Thüringen Akquisition	3.400.000
2. außenwirtschaftspolitische Aufgaben	1.000.000
3. Messegemeinschaftsstände des Freistaates Thüringen	300.000
Summe	4.700.000

683 70 642 Zuschüsse an private Unternehmen zur Absatzförderung 49.995 250.000 50.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	50.000	50.000		100.000
2013		50.000		50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	50.000	100.000		150.000

Erläuterungen:

Zuschüsse an Unternehmen (KMU) für

- Imagemaßnahmen

- Einzelbetriebliche Beteiligung an internationalen Fachmessen im In- und Ausland.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStAnz. 15/2007).

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelsätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden sind (vgl. Kapitel 07 03 Titel 683 81).

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

686 70 642 Zuschüsse an Andere zur Außenwirtschafts- und Absatzförderung 221.659 0 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		100.000		100.000

Erläuterungen:

Förderung von gemeinschaftlichen Beteiligungen Thüringer Unternehmen an internationalen Messen im In- und Ausland, Präsentationen im Ausland sowie von gemeinschaftlichen Imagemaßnahmen von Thüringer Clustern. Die Zuwendung erfolgt an Kammern, Thüringer Cluster und wirtschaftsnahe Verbände.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStAnz. 15/2007).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 5.673.433 7.133.000 6.935.000

TGr. 72 - Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe, Tourismuswerbung

*Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 72 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.*

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 72 651 **Kosten für die Beteiligung von Sachverständigen an der Erstellung von tourismusrelevanten Konzeptionen und Gutachten** 235.287 100.000 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **50.000**
davon fällig:
2013 bis zu 50.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			50.000	50.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Erstellung von Konzeptionen und Gutachten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Landestourismuskonzeption, dem Kur- und Bäderwesen sowie tourismuspolitisch bedeutsamer Projekte.

538 72 651 **Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Tourismusentwicklung** 103.099 50.000 210.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **260.000**
davon fällig:
2013 bis zu 210.000
2014 bis zu 25.000
2015 bis zu 25.000
2016 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	20.000	50.000		70.000
2013		50.000	210.000	260.000
2014		50.000	25.000	75.000
2015			25.000	25.000
2016 ff.				
Summen	20.000	150.000	260.000	430.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Landesradwegewart und Radroutenplaner des Landes	50.000
2. Umsetzungsmanagement der Landestourismuskonzeption 2015	80.000
3. Umsetzungsmanagement für das Handlungskonzept Oberhof	80.000
Summe	210.000

Zu UT 1:

Die Mittel sind vorgesehen für die Leistungen eines Landesradwegewartes und die Mitfinanzierung des Radroutenplaners des Landes.

Zu UT 2:

Zur Umsetzung der neuen Landestourismuskonzeption soll ein Umsetzungsmanagement beauftragt werden.

Zu UT 3:

Zur Umsetzung des Handlungskonzeptes "Wintersport- und Tourismuszentrum Oberhof" soll ein Umsetzungsmanagement beauftragt werden.

547 72	651 Durchführung von Wettbewerben und Tourismusveranstaltungen	14.703	50.000	75.000
--------	--	--------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen bei Titel 119 52 verstärkt werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2012 EUR
Betrag:	30.000
davon fällig:	
2013 bis zu	30.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff bis zu	

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
547 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		20.000		20.000
2013			30.000	30.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		20.000	30.000	50.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ausgaben des Landesfachausschusses Kur- und Bäderwesen (gemäß § 18 Abs. 6 Thüringer Kurortegesetz -ThürKOG-) und für diverse Tourismusveranstaltungen. So soll 2012 wieder turnusmäßig der Wettbewerb "Thüringer Marketingpreis" stattfinden.

633 72 651 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Leistungssteigerung im Tourismus 53.190 0 0

682 72 651 Zuschuss für die Thüringer Tourismus GmbH (TTG mbH) 4.861.384 4.085.000 4.360.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 2.400.000

davon fällig:

2013 bis zu 1.000.000
2014 bis zu 500.000
2015 bis zu 500.000
2016 ff bis zu 400.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	70.000	1.000.000		1.070.000
2013	46.000	400.000	1.000.000	1.446.000
2014		400.000	500.000	900.000
2015		400.000	500.000	900.000
2016 ff.			400.000	400.000
Summen	116.000	2.200.000	2.400.000	4.716.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
682 72

Erläuterungen:

UT:		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	TTG mbH	4.270.944	3.342.500
2.	CrossCulTour	51.749	90.000
3.	Thüringer Bachwochen	113.273	60.000
4.	Werbemaßnahmen bei Sportveranstaltungen	175.419	40.000
5.	Lutherdekade	250.000	200.000
6.	Kompetenzzentrum Tourismus	0	627.500
Zusammen		4.861.385	4.360.000

Zu UT 1: Gefördert werden der Ersatz von Sach- und Personalkosten sowie Projektkosten der TTG mbH, die im Zusammenhang mit der touristischen Vermarktung Thüringens entstehen.

Zu UT 2:

Das EU-Projekt CrossCultur ist das Nachfolgeprojekt des EU-Projektes Transromanica. Projektpartner ist für Thüringen die TTG mbH.

Zu UT 5:

Das Jubiläum "500 Jahre Reformation - Luther 2017" ist ein Ereignis von internationaler Bedeutung für Deutschland und insbesondere für Thüringen als Kernland der Reformation. Aufgrund seiner Relevanz wurde diesem Großereignis eine "Lutherdekade" vorgeschaltet. Mit dem Ziel der effektiven Vermarktung der Lutherdekade führt die hierfür verantwortliche TTG mbH verschiedene Marketing- und Vertriebsaktivitäten durch.

Zu UT 6:

Im Ergebnis der Evaluierung der TTG mbH sowie der Erarbeitung einer neuen Landestourismuskonzeption soll die TTG mbH zum Kompetenzzentrum ausgebaut werden. Dabei sind folgende Geschäftsbereiche auszubauen bzw. neu zu entwickeln:
- Marketing (Natur + Aktiv, Städte + Kultur, Wellness + Gesundheit, Produktentwicklung, Netzwerkmanagement),
- Qualifizierung (Qualität + Zertifizierung, Weiterbildung, Barrierefreiheit).

683 72 651 **Beteiligung an Maßnahmen mit touristischer Relevanz** 0 0 1.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 750.000

2014 bis zu 750.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			750.000	750.000
2014			750.000	750.000
2015				
2016 ff.				
Summen			1.500.000	1.500.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
683 72

Erläuterungen:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Förderung nichtinvestiver touristischer Maßnahmen	0	250.000
2. Tourismusfonds für touristische Regionen	0	750.000
Zusammen	0	1.000.000

Zu UT 1:

Das vorhandene investive Förderinstrumentarium soll ergänzt werden durch die Möglichkeit der Förderung von nichtinvestiven touristischen Projekten. Gegenstand der Förderung sollen Projekte sein, die geeignet sind, die Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Tourismuswirtschaft nachhaltig zu verbessern (z. B. Marketingprojekte, touristische Konzepte und Machbarkeitsstudien sowie Kooperations- und Vernetzungsprojekte).

Zu UT 2:

Ab 2012 sollen sich Tourismusregionen um einen Tourismusfonds bewerben können. Es ist vorgesehen, dass dieser Fonds zur Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der touristischen Regionen eingesetzt wird. Dabei sollen sowohl nichtinvestive als auch investive Maßnahmen im Rahmen eines Budgets gefördert werden. Voraussetzung hierfür ist eine enge Kooperation in der Tourismusregion.

686 72	651	Zuschüsse an Verbände und andere touristische Organisationen	429.333	595.000	545.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2012 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2013 bis zu	300.000
2014 bis zu	200.000
2015 bis zu	
2016 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	81.100	300.000		381.100
2013	71.100	300.000	300.000	671.100
2014			200.000	200.000
2015				
2016 ff.				
Summen	152.200	600.000	500.000	1.252.200

Erläuterungen:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Destination Thüringer Wald	233.417	420.000
2. HOGA Förderverein Thüringen e.V.	33.335	35.000
3. Länderübergreifende Destinationen	61.338	65.000
4. Deutsche Zentrale für Tourismus	69.280	0
5. Umsetzung Radverkehrskonzeption	0	25.000
Zusammen	397.370	545.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 72

Die Mittel sind vorgesehen für Zuschüsse an Verbände und andere touristische Organisationen sowie zur Umsetzung der Thüringer Radverkehrskonzeption.

883 72 651 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Organisationen für Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur 879.395 2.000.000 1.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 1.100.000

davon fällig:

2013 bis zu 300.000
2014 bis zu 400.000
2015 bis zu 400.000
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	300.000	400.000		700.000
2013	300.000	400.000	300.000	1.000.000
2014		400.000	400.000	800.000
2015			400.000	400.000
2016 ff.				
Summen	600.000	1.200.000	1.100.000	2.900.000

Erläuterungen:

Zur Weiterentwicklung der Thüringer Tourismusinfrastruktur sollen Maßnahmen gemäß der Richtlinie zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur (Landesprogramm Tourismus) 14.12.2006 (ThürStAnz. 3/2007) gefördert werden.

Die Ausgaben sind in Höhe von 267.000 EUR zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 (Teil EFRE) zu verwenden sind.

893 72 651 Zuschüsse für Investitionen zur Förderung des Tourismus an Sonstige im Inland 310.000 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 6.886.391 6.880.000 7.190.000

TGr. 74 - Förderung der Messe Erfurt GmbH

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

538 74 681 Ausgaben für die Akquisition und Durchführung von Firmengemeinschaftsbeteiligungen 0 0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

682 74 681 Zuschüsse an die Messe Erfurt GmbH 5.021.423 5.000.000 5.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: 100.000
davon fällig:
2013 bis zu 100.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1	Darlehensvertrag mit der TAB vom 30.11.2005	4.970.000
2	Werbung und Marketing	30.000
Summe		5.000.000

Zu UT 1:
Die Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung des Darlehensvertrages der Messe Erfurt GmbH mit der Thüringer Aufbaubank vom 30.11.2005 (Patronatserklärung des Freistaates Thüringen (TFM)).

Zu UT 2:
Die Mittel sind vorgesehen zur allgemeinen Werbung für den Messestandort Erfurt, zur Vorbereitung neuer Messethemen (Eigenveranstaltungen der Messe Erfurt GmbH) und zum Ausgleich von kurzfristig auftretenden Fehlbeträgen im operativen Geschäft.

683 74 642 Zuschüsse an Andere für Firmengemeinschaftsbeteiligungen, Tagungen und Kongresse auf der Messe Erfurt 172.672 70.000 250.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: 150.000
davon fällig:
2013 bis zu 150.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 74

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		150.000		150.000
2013			150.000	150.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		150.000	150.000	300.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Firmengemeinschaftsbeteiligungen Thüringer Unternehmen sowie für die Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Kongressen auf dem Gelände der Messe Erfurt GmbH. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStanz. 15/2007).

891 74 681 **Zuschüsse für Investitionen, Ersatzinvestitionen und Maßnahmen der Instandhaltung an die Messe Erfurt GmbH** 650.000 200.000 75.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 200.000

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		250.000		250.000
2013			200.000	200.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		250.000	200.000	450.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 74

5.844.095

5.270.000

5.325.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

TGr. 77 - Förderung der Leistungssteigerung im Mittelstand

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Verpflichtungsermächtigungen der TGr. 77 sind gegenseitig deckungsfähig.

526 77 692 **Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit** 159.700 200.000 300.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 270.000

davon fällig:

2013 bis zu 220.000

2014 bis zu 50.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		70.000		70.000
2013			220.000	220.000
2014			50.000	50.000
2015				
2016 ff.				
Summen		70.000	270.000	340.000

Erläuterungen:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Erstellung Mittelstandbericht sowie von Analysen, Studien und Gutachten	0	100.000
2. Erstellung von Berichten/Gutachten für die Wirtschaftsbereiche Handel und Handwerk	10.000	200.000
Zusammen	10.000	300.000

Zu UT 1:

Die veranschlagten Mittel dienen zur Erstellung von Analysen, Studien und Gutachten sowie Berichten zur Mittelstandspolitik einschließlich der Kreativwirtschaft, insbesondere auch der Erstellung des Mittelstandsberichts gemäß dem Thüringer Mittelstandsförderungsgesetz.

Zu UT 2:

Die Mittel sind eingeplant für:

- die Erstellung eines Gutachtens zur Beratungsförderung,

- die Erstellung einer Studie zu den Chancen des Handels unter Beachtung des demografischen Wandels.

538 77 692 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 35.482 70.000 285.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 300.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 77

davon fällig:
2013 bis zu 150.000
2014 bis zu 150.000
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		50.000		50.000
2013			150.000	150.000
2014			150.000	150.000
2015				
2016 ff.				
Summen		50.000	300.000	350.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ausgaben im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben, wie z. B. Designwettbewerbe, sowie für die Vorbereitung, Organistaion und Durchführung von Veranstaltungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Unternehmen aus der Kreativwirtschaft, wie z. B. das Thüringer Mittelstandforum, Informationsveranstaltungen, Branchenworkshops u. ä.

541 77 692 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 55.000 100.000 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 110.000

davon fällig:
2013 bis zu 110.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			110.000	110.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			110.000	110.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Vergabe von Preisgeldern bzw. Preisen im Rahmen
1. des Wettbewerbs um den Thüringer Staatspreis für Qualität und dem Thüringer Gründerwettbewerb
2. von Wettbewerben für Unternehmen aus der Kreativwirtschaft.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

547 77 692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 11.028 140.000 60.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: 100.000
davon fällig:
2013 bis zu 100.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		60.000		60.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		60.000	100.000	160.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ausgaben im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe um den Thüringer Staatspreis für Qualität und Grunderpreis wie auch von Veranstaltungen zum Standortmarketingprozess für Handel.

683 77 692 Zuschüsse an private Unternehmen für Beratungsleistungen 0 150.000 200.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: 320.000
davon fällig:
2013 bis zu 120.000
2014 bis zu 200.000
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013		80.000	120.000	200.000
2014			200.000	200.000
2015				
2016 ff.				
Summen		180.000	320.000	500.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 77

Erläuterungen:

UT:		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Bildung und Stärkung von Beratungsnetzwerken für KMU insbesondere im Bereich der Kreativwirtschaft	0	200.000
2.	Bildung von Beratungsnetzwerken, Organistaion und Durchführung von Projekten für KMU aus dem Bereich Handel	0	0
Zusammen		0	200.000

Zu UT 1:

Die Mittel dienen der Bildung und Stärkung von Beratungsnetzwerken für kleine und mittlerer Unternehmen (KMU) insbesondere im Bereich der Kreativwirtschaft. Zudem dienen die Mittel der Förderung kreativer, wissensintensiver Produkt- und Prozessentwicklungen durch die Nutzung neuer technologischer Möglichkeiten sowie zur Schaffung und Nutzung von Schnittstellen zwischen der Kreativwirtschaft und anderen Wirtschaftsbereichen.

Zu UT 2:

Die Mittel sind vorgesehen für Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) aus dem Bereich des Handels sowie zur Bildung von Beratungsnetzwerken. Beratungsfelder können insbesondere Betriebswirtschaft, Existenzsicherung sowie Qualitätssicherung sein.

684 77 692 Zuschüsse an Sonstige 130.729 290.000 290.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **60.000**
davon fällig:
2013 bis zu 60.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	20.000	100.000		120.000
2013			60.000	60.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	20.000	100.000	60.000	180.000

Erläuterungen:

UT:		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Unterstützung von Projekten zur Stärkung der Kreativwirtschaft sowie Messebeteiligungen für Unternehmen aus der Kreativwirtschaft	0	250.000
2.	Projekt für wirtschaftsfreundliche Verwaltung	20.000	20.000
3.	Präsentation der Projektergebnisse zu UT 2	0	20.000
Zusammen		20.000	290.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
684 77

Zu UT 1:
Die Mittel sind vorgesehen insbesondere zur Unterstützung von Projekten zur Stärkung der Kreativwirtschaft und zur Schaffung von Marktzugängen einschließlich Messen für Unternehmen aus der Kreativwirtschaft durch Unternehmensverbände, Unternehmerzusammenschlüsse und ähnliche Branchennetzwerke.

Zu UT 2:
Die Mittel dienen zur Organisation und Durchführung des Projektes "Wirtschaftsfreundliche Verwaltung Thüringen".

Zu UT 3:
Die Mittel sind für die Präsentation der Projektergebnisse "Wirtschaftsfreundliche Verwaltung Thüringen" vorgesehen.

685 77 699 Clustermanagement 0 0 600.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **2.400.000**

davon fällig:

2013 bis zu 600.000
2014 bis zu 600.000
2015 bis zu 600.000
2016 ff bis zu 600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		600.000		600.000
2013		600.000	600.000	1.200.000
2014		600.000	600.000	1.200.000
2015			600.000	600.000
2016 ff.			600.000	600.000
Summen		1.800.000	2.400.000	4.200.000

Erläuterungen:

Management von Thüringer Clustern im Rahmen der Clusterpolitik des Landes.

686 77 692 Zuschüsse zur Leistungssteigerung im Handwerk 1.143.804 900.000 800.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **600.000**

davon fällig:

2013 bis zu 450.000
2014 bis zu 150.000
2015 bis zu
2016 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 77

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	158.200	420.000		578.200
2013		150.000	450.000	600.000
2014			150.000	150.000
2015				
2016 ff.				
Summen	158.200	570.000	600.000	1.328.200

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für Projekte zur Leistungssteigerung im Handwerk (vor allem für Maßnahmen zur Absatzförderung im Handwerk und für den Leistungswettbewerb der Handwerksjugend - einschließlich dafür anfallender Beratungsaufwendungen - sowie zur Vorbereitung von Beratungen) bestimmt. Darüber hinaus sind die Mittel für Projekte im Handel, die zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit führen, bestimmt.

Aus dem Ansatz erfolgt zudem die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (Anteil Thüringens) auf der Grundlage eines Wirtschaftsplanes in Höhe von bis zu 40.000 EUR.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77	1.535.743	1.850.000	2.535.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 78 - Förderung der Strukturentwicklung

Die Ausgaben sind übertragbar.

883 78	699 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	---	---	---	---

891 78	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	33.100.000	25.700.000	24.000.000
---------------	--	------------	------------	------------

Die Titel 682 70 und 891 78 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

	2012 EUR
Betrag:	24.000.000
davon fällig:	
2013 bis zu	8.000.000
2014 bis zu	8.000.000
2015 bis zu	8.000.000
2016 ff bis zu	

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
891 78

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	14.000.000	10.000.000		24.000.000
2013	9.000.000	10.000.000	8.000.000	27.000.000
2014		10.000.000	8.000.000	18.000.000
2015			8.000.000	8.000.000
2016 ff.				
Summen	23.000.000	30.000.000	24.000.000	77.000.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Ersatz von Aufwendungen der LEG für Erwerb, Entwicklung, Sanierung und Verwertung von Industrie- und Gewerbeflächen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	33.100.000	25.700.000	24.000.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 79 - Förderung von Unternehmen außerhalb der GRW

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Gefördert werden Vorhaben / Maßnahmen von Unternehmen in Thüringen mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Thüringen.

Gefördert werden Vorhaben / Maßnahmen von Unternehmen in Thüringen mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Thüringen.

662 79	635 Zinszuschüsse an private Unternehmen (GuW Plus)	8.000.000	0	0
---------------	--	------------------	----------	----------

862 79	635 Darlehen an private Unternehmen (Konsolidierungsfonds)	0	0	0
---------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Gewährung von Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen in Form von Darlehen und Stillen Beteiligungen in kleinen und mittleren Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie "Thüringer Fonds zur Konsolidierung von Unternehmen in Schwierigkeiten - Konsolidierungsfonds" vom 26.11.2009 (ThürStAnz. 51/2009).

892 79	691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Thüringen-Invest)	1.750.000	1.000.000	1.000.000
---------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2012 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2013 bis zu	400.000
2014 bis zu	100.000
2015 bis zu	
2016 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
892 79

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	150.000	400.000		550.000
2013		100.000	400.000	500.000
2014			100.000	100.000
2015				
2016 ff.				
Summen	150.000	500.000	500.000	1.150.000

Erläuterungen:

Mit den Mitteln werden Zuschüsse für Investitionsausgaben (Schaffung von Ausbildungs- und zusätzlichen Arbeitsplätzen, Existenzgründer) an kleine und mittlere Unternehmen in Thüringen gewährt.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zum Förderprogramm Thüringen Invest vom 21.01.2008 (ThürStAnz. 7/2008).

Das Programm "Thüringen-Invest" wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) verstärkt (vgl. 07 03 ATG 81).

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007 - 2013 (Teil EFRE) zu verwenden sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	9.750.000	1.000.000	1.000.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 83 - Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

Die Ansätze der Titelgruppen 83 und 86 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden. Ausgaben zur Kofinanzierung der Rückeinnahmen des Bundes bei Titel 331 01 dürfen in gleicher Höhe aus Einnahmen bei den Titeln 119 41, 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen gelten für die Titelgruppen 83 und 86.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I, S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 07.10.2007 (BGBl. I, S. 2246), i.V.m. dem GRW-Koordinierungsrahmen einschl. der Beschlüsse des Koordinierungsausschusses sowie der Richtlinie des Freistaats Thüringen für die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW), Teil I: Gewerbliche Wirtschaft vom 01.04.2011 (ThürStAnz. 19/2011).

Die Förderung wird zur Steigerung der Wirtschaftskraft und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur sowie zur Schaffung und Sicherung von Dauerarbeitsplätzen für einzelbetriebliche Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft sowie für Investitionen in wirtschaftsnahe Infrastruktur (einschließlich Maßnahmen zur Verbesserung der Fremdenverkehrswirtschaft) gewährt. Nach § 7 des GRW-Gesetzes trägt der Bund die Hälfte der dem Freistaat entstandenen Ausgaben. Die entsprechenden Einnahmen sind in 331 01 veranschlagt.

Die GRW wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) verstärkt (vgl. 0703 Titelgruppe 81).

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 83 691 **Kosten für die Erfolgskontrolle zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** 136.731 547.100 581.300

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013		100.000		100.000
2014		100.000		100.000
2015				
2016 ff.				
Summen		300.000		300.000

Erläuterungen:

Komplementärfinanzierung von Gutachten zur Erfolgskontrolle der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sowie von GRW-Gutachten, über deren Vergabe der GRW-Unterausschuss entscheidet. 50 v.H. werden bei Titel 331 01 vom Bund erstattet.

683 83 691 **Zuschüsse an private Unternehmen** 22.782 0 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 1.000.000

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu 1.000.000

2016 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 83

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013				
2014		1.000.000		1.000.000
2015			1.000.000	1.000.000
2016 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

Beteiligung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" an nichtinvestiven Programmen: FuE-Vorhaben (incl. Stipendien und Förderschecks) und Innovationsassistenten.

892 83 691 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Gewerbliche Wirtschaft)** **81.380.341** **97.046.800** **71.043.400**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **89.918.500**

davon fällig:

2013 bis zu 17.679.100

2014 bis zu 35.774.200

2015 bis zu 36.465.200

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	59.539.000	18.340.800		77.879.800
2013	27.752.000	38.485.000	17.679.100	83.916.100
2014		40.928.900	35.774.200	76.703.100
2015			36.465.200	36.465.200
2016 ff.				
Summen	87.291.000	97.754.700	89.918.500	274.964.200

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen bei wettbewerbsfähigen Unternehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **81.539.854** **97.593.900** **71.624.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 86 - Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" Förderung und Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur

Die Ansätze der Titelgruppen 83 und 86 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden. Ausgaben zur Kofinanzierung der Rückeinnahmen des Bundes bei Titel 331 01 dürfen in gleicher Höhe aus Einnahmen bei den Titeln 119 41, 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen gelten für die Titelgruppen 83 und 86. Zu den Verpflichtungsermächtigungen vgl. Vermerk bei Titelgruppe 83.

Erläuterungen:

633 86	692	Zuweisungen für nichtinvestive Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	2.330.478	2.500.000	4.000.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **4.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 1.500.000

2014 bis zu 1.500.000

2015 bis zu 1.500.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.180.000	1.000.000		2.180.000
2013		1.000.000	1.500.000	2.500.000
2014		1.000.000	1.500.000	2.500.000
2015			1.500.000	1.500.000
2016 ff.				
Summen	1.180.000	3.000.000	4.500.000	8.680.000

Erläuterungen:

Förderung von nichtinvestiven Maßnahmen:

Regionalmanagement, Regionalbudget und Machbarkeitsstudien für Breitbandinfrastruktur.

883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	49.154.206	68.350.300	67.482.900
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **50.112.000**

davon fällig:

2013 bis zu 8.286.000

2014 bis zu 20.349.300

2015 bis zu 21.476.700

2016 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 86

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	73.444.000	10.793.800		84.237.800
2013	41.628.000	24.056.700	8.286.000	73.970.700
2014		26.519.200	20.349.300	46.868.500
2015			21.476.700	21.476.700
2016 ff.				
Summen	115.072.000	61.369.700	50.112.000	226.553.700

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur.

887 86	692 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	6.128	0	0
891 86	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Infrastrukturmaßnahmen)	0	0	0
892 86	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Infrastrukturmaßnahmen)	0	0	0
893 86	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Infrastrukturmaßnahmen)	446.022	1.000.000	8.500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **6.000.000**

davon fällig:

2013 bis zu 2.000.000

2014 bis zu 2.000.000

2015 bis zu 2.000.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		500.000		500.000
2013		500.000	2.000.000	2.500.000
2014		500.000	2.000.000	2.500.000
2015			2.000.000	2.000.000
2016 ff.				
Summen		1.500.000	6.000.000	7.500.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 51.936.835 71.850.300 79.982.900

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 196.266.352 217.277.200 198.592.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.898.250	750.200	822.200
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	66.738.345	84.722.100	75.803.800
Gesamteinnahme			73.636.595	85.472.300	76.626.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.770.309	4.080.100	4.256.300
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.036.508	21.469.000	24.939.500
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	167.676.093	195.297.100	173.101.300
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			200.482.909	220.846.200	202.297.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-126.846.315	-135.373.900	-125.671.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 05	692	Zuweisungen für innovative Maßnahmen (RegIP)	0	0	0
<i>Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 883 01.</i>					
Aus Titelgruppen			218.501.832	395.038.500	197.188.200
Summe HGr. 3:			218.501.832	395.038.500	197.188.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 70 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

119 70	252	Rückzahlung von Überzahlungen ESF (OP 2000-2006)	574.441	0	0
162 70	252	Zinsen ESF (OP 2000 - 2006)	124.147	0	0

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 70	252	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms (2000-2006)	0	9.148.600	0
--------	-----	---	---	-----------	---

Erläuterungen:

Voraussichtliche Gesamteinnahmen ESF		in EUR
OP 2000-2006		847.713.619
Vereinnahmt bis	31.12.2009	838.565.000
Veranschlagt	2010	0
Veranschlagt 5% Restzahlung	2011	9.148.619

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			698.588	9.148.600	0
-------------------------------------	--	--	---------	-----------	---

TGr. 71 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

162 71	252	Zinsen ESF (OP 2007-2013)	104.150	0	0
--------	-----	---------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer Verwendung oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 71	252	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	97.171.736	118.577.500	104.505.700
--------	-----	---	------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
271 71

Erläuterungen:

Voraussichtliche Gesamteinnahmen ESF OP 2007-2013		ESF in EUR 629.009.103
Vereinnahmt bis	31.12.2009	165.012.633
Ist	2010	97.171.736
in Folgejahren		
Vorgesehen in	2011	118.577.500
Veranschlagt	2012	104.505.700
Vorgesehen	2013	90.000.000
Vorgesehen	2014	62.209.000
Vorgesehen	2015	4.912.000
Vorgesehen 5% Restzahlung	2016	31.450.455

Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für das Operationelle Programm des Freistaats Thüringen 2007-2013 ESF zur Verfügung gestellt. Es wird von einem durchschnittlichen Interventionsatz von 75% ausgegangen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	97.275.886	118.577.500	104.505.700
-------------------------------------	------------	-------------	-------------

TGr. 80 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2000-2006)

119 80 692 Rückzahlung von Überzahlungen EFRE (OP 2000-2006)	0	0	0
--	---	---	---

162 80 692 Zinsen EFRE (OP 2000-2006)	58	0	0
---------------------------------------	----	---	---

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 80 692 Erstattungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung von der EU (OP 2000-2006)	0	17.929.500	
--	---	------------	--

346 80 692 EFRE-Zuweisungen für Investitionen von der EU (OP 2000-2006)	0	53.788.500	0
---	---	------------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
346 80

Erläuterungen:

Voraussichtliche Gesamteinnahmen EFRE OP 2000-2006		EFRE in EUR 1.559.693.910
Vereinnahmt bis	31.12.2009	1.487.975.910
Veranschlagt	2010	0
Veranschlagt 5% Restzahlung	2011	71.718.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 58 71.718.000 0

TGr. 81 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2007-2013)

162 81 692 Zinsen EFRE (OP 2007-2013) 18.944 0 0

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 81 692 Erstattungen aus dem Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung von der EU (OP 2007-2013) 0 113.750.000 107.130.200

346 81 692 EFRE-Zuweisungen für Investitionen von der EU (OP 2007-
2013) 218.501.832 341.250.000 197.188.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
346 81

Erläuterungen:

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung werden Mittel für das Operationelle Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) zur Verfügung gestellt. Diese sind zusätzlich zu den nationalen Mitteln einzusetzen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen EFRE		EFRE in EUR
OP 2007-2013		1.477.687.909
Vereinnahmt bis	31.12.2010	475.866.074
Vorgesehen	2011	455.000.000
Veranschlagt	2012	304.318.400
Vorgesehen	2013	191.170.700
Vorgesehen	2014	84.636.500
Vorgesehen 5% Restzahlung	2015	73.884.300

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81	218.520.777	455.000.000	304.318.400
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

TGr. 90 - Gemeinschaftsinitiativen und innovative Maßnahmen

346 90 692 Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0
--	---	---	---

Erläuterungen:

Zuflüsse von der EU für die Gemeinschaftsinitiative KMU 1996 - 1999.

347 90 692 EFRE-Zuweisungen aus der EU-Gemeinschaftsinitiative Urban II zur wirtschaftlichen und sozialen Wiederbelebung von städtischen Gebieten im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung für den Zeitraum 2000-2006	0	0	0
---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuflüsse aus der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II.
URBAN II ist eine erneute Initiative zur wirtschaftlichen und sozialen Wiederbelebung von städtischen Gebieten im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung für den Zeitraum 2000 - 2006. Die Europäische Kommission genehmigte am 16.10.2001 das Programm in Höhe von 15.119.753 Euro für die Stadt Gera. Die Schlusszahlung der Europäischen Kommission wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2010 erfolgen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	316.495.309	654.444.100	408.824.100
--	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 01 neu	252	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte			0
428 01	252	Entgelte der Arbeitnehmer	416.159	559.000	505.700

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei den Titelgruppen 71 und 81 im Kapitel 0703 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der 75 %igen Kofinanzierung von Beschäftigten (25 % Landesmittel aus 07 01 - 428 01 sowie der 30 %igen Erstattung von Personalkosten der Prüfbehörde an den EFRE.

Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung des ESF OP 2007 bis 2013 sind folgende Aufgaben umzusetzen:

2 Bedienstete mit der Wertigkeit E 14:

- die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsbehörde ESF
- die Bearbeitung konzeptioneller Fragen der Umsetzung und des Managements ESF, Querschnittsziele des Gender Mainstreaming und der nachhaltigen Entwicklung

1 Bediensteter mit der Wertigkeit E 13:

- Bewertung der ESF-Interventionen einschließlich wissenschaftlicher Begleitforschung
- Erstellung des jährlichen Durchführungsberichtes für den ESF
- Erstellung von Veröffentlichungen für den ESF

3 Bedienstete mit der Wertigkeit E 11:

- die Mitwirkung an der Planung und Steuerung des Operationellen Programms ESF, insbesondere Monitoring und Berichterstattung, Fondsverwaltung
- die Bearbeitung grundsätzlicher Fragen von Förderprogrammen und Förderprojekten im Rahmen der beruflichen Bildung und Qualifizierung in Bezug auf den ESF (insbesondere Beobachtung, Auswertung und Bewertung berufsbildungspolitischer Entwicklungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Mitarbeit bei der Konzeption von Förderprogrammen, Mitwirkung bei der Steuerung der GfAW bei der Programmumsetzung im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht, Mittelverwaltung und Haushaltsabstimmung)
- die Bearbeitung grundsätzlicher Fragen von Förderprogrammen und Förderprojekten im Zusammenhang mit Einstellungszuschüssen und Existenzgründungsförderung aus dem ESF (insbesondere Umsetzung, Begleitung und Steuerung der OP ESF, Mitwirkung bei der Anpassung von Förderprogrammen und der Steuerung der GfAW im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht, Abstimmungen und Koordinierung mit Kammern, Verbänden und anderen Institutionen, statistische Erfassung und Auswertung der Fördermaßnahmen)

2 Bedienstete mit der Wertigkeit E 10:

- die Wahrnehmung von Aufgaben der Bescheinigungsbehörde der EU-Strukturfonds/Landeszahlstelle EFRE/ESF, wie die Mitwirkung bei der Bescheinigung der Ordnungsmäßigkeit tatsächlich getätigter Ausgaben und Beantragung von Zahlungen bei der Europäischen Kommission zur Erstattung aus dem EFRE und dem ESF (insbesondere Vorbereitung und Prüfung der Ausgabenerklärungen und Zahlungsanträge, Sachbearbeitung Haushalts- und Finanzwesens sowie -kontrollen, Melde-/ Berichtswesen, Zuarbeit zum OP-Jahresbericht an die KOM)
- die Mitwirkung beim Aufbau, der Beschreibung und Anpassung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme für den ESF (insbesondere Programmplanung und -management, Sicherstellung der Einhaltung der Informations- und Publizitätsverpflichtungen, Durchführung von Maßnahmen der Technischen Hilfe)

1 Bediensteter mit der Wertigkeit E 6:

- die verwaltungstechnische Unterstützung der Durchführung des ESF-Programmmanagements (insbesondere Erarbeitung und Auswertung von Berichten und Statistiken, Erstellung von Präsentationen, Mitwirkung bei der Mittelverwaltung, vor- und nachbereitende sowie koordinierende Aufgaben im Zusammenhang mit Sitzungen und Veranstaltungen, Bearbeitung und Beantwortung einfacher Anfragen, organisatorische und sonstige Sekretariatsaufgaben)

Sowie Erstattungsleistungen an den EFRE aufgrund der 30%-igen Beteiligung des ESF an den Personalkosten der Prüfbehörde (07 03 - 428 02)

428 02 neu	692	Entgelte der Arbeitnehmer, Durchführung und Abwicklung des OP EFRE 2007 - 2013			170.000
---------------	-----	---	--	--	---------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei den Titelgruppen 71 und 81 in Kapitel 0703 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der 75%igen Kofinanzierung von Beschäftigten (25% Landesmittel aus 0701 428 01 UT 3).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
428 02

Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung des EFRE OP 2007 bis 2013 sind folgende Aufgaben umzusetzen:

1 Bediensteter mit der Wertigkeit E 14 und 1 Bediensteter mit der Wertigkeit E 13:

- Wahrnehmung der Aufgaben der Prüfbehörde der EU-Strukturfonds entsprechend der einschlägigen europäischen und nationalen Regelwerke (insbesondere Abschlussarbeiten im Zusammenhang mit der Förderperiode 2000 bis 2006, Wahrnehmung von Aufgaben der Prüfbehörde im Sinne der Art. 62 und 71 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006)

1 Bediensteter mit der Wertigkeit E 11:

- die Mitwirkung bei der Anleitung, Koordinierung und Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der im Rahmen des operationellen Programms EFRE von den zwischengeschalteten Stellen (Förderreferate in TMWAT, TMLFUN, TMBLV, TMBWK, Thüringer Aufbaubank etc.) durchgeführten Maßnahmen und der Einhaltung der geltenden europarechtlichen (insbesondere EU-Strukturfondsverordnungen) und einzelstaatlichen Rechtsvorschriften, z.B. Vorbereitung und Durchführung von Monitoringmaßnahmen, Unterstützung der Förderbereiche im Rahmen von Prüfungen der EU-Prüfeinheiten, Auswertung von Prüfungsdaten, Analyse und Kommentierung von Kommissionsdokumenten usw.

1 Bediensteter mit der Wertigkeit E 6:

- die Führung des Sekretariats für den Begleitausschuss (insbesondere Organisation der Sitzungen, Begleitung der Abstimmungen im Vorfeld hinsichtlich Tagesordnungspunkten und Anträgen, Geschäftsordnung und deren Anpassung, Sekretariatsarbeit, Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen der Technischen Hilfe für den EFRE, Schriftgutverwaltung, Bearbeitung und Beantwortung einfacher Anfragen)

Summe HG. 4:	416.159	559.000	675.700
---------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01 692 Zuweisungen zur Förderung von innovativen Maßnahmen (RegIP)	0	0	0
---	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.

Aus Titelgruppen	145.476.144	284.305.000	224.976.200
-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Summe HGr. 8:	145.476.144	284.305.000	224.976.200
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 70 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

686 70	252	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung - Anteil des ESF	0	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</u>			0	0	0

TGr. 71 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erläuterungen zum EU-Programm sind als Anlage zum Kapitel enthalten.

538 71	252	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind unter 547 71 veranschlagt.

547 71	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	1.589.793	4.000.000	4.000.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen u. ä. des Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.

686 71	252	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	92.370.753	100.000.000	100.000.000
--------	-----	---	------------	-------------	-------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Einnahmen können abgesetzt werden

Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Hh-Jahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **75.400.000**

davon fällig:

2013 bis zu 50.400.000

2014 bis zu 18.300.000

2015 bis zu 6.700.000

2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 71

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	20.500.000	50.400.000		70.900.000
2013	7.500.000	18.300.000	50.400.000	76.200.000
2014		6.700.000	18.300.000	25.000.000
2015			6.700.000	6.700.000
2016 ff.				
Summen	28.000.000	75.400.000	75.400.000	178.800.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Hilfen, beruflicher Qualifizierung und Technischer Hilfe. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen ("Existenzgründerrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007, geändert Nr. 20/2011

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung praxisnaher Berufsorientierung und -vorbereitung ("Berufsvorbereitungsrichtlinie") vom 16.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 37/2007, geändert Nr. 14/2011

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung ("Ausbildungsrichtlinie") vom 16.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 37/2007, geändert Nr. 16/2009

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern ("Beratungsrichtlinie") vom 18.03.2010
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 14/2010

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und zur Förderung der beruflichen Integration ("Integrationsrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007

Richtlinie über die Gewährung von Einstellungszuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ("Einstellungszuschussrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2000, geändert Nr. 12/2009

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Durchführung des Thüringen Jahres ("Richtlinie Thüringen Jahr") vom 19.06.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 29/2007, geändert Nr. 43/2008

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung vom 05.12.2008
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 52/2008, geändert Nr. 46/2009

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Technologiescouts vom 23.08.2010, ThürStAnz Nr. 39/2010

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 03 Strukturfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 71

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung strukturwirksamer Beschäftigungsprojekte ("Strukturrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007, geändert Nr. 25/2008, geändert Nr. 30/2010

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung ("Weiterbildungsrichtlinie") vom 16.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 37/2007, geändert Nr. 9/2009

Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder ("Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009") vom 28.08.2009
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 38/2009

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	93.960.546	104.000.000	104.000.000
-------------------------------------	-------------------	--------------------	--------------------

TGr. 80 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2000-2006)

*Die Mittel sind übertragbar.
Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.*

686 80	692	Sonstige Zuschüsse für Technische Hilfe aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	0	0	0
883 80	692	Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	0	0	0
893 80	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 81 - Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2007-2013)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen der TGr. 81 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	26.298.700			26.298.700
2013	340.000			340.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	26.638.700			26.638.700

Erläuterungen:

Erläuterungen zum EU-Programm sind als Anlage zum Kapitel enthalten.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 03 Strukturfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

683 81 692 **Zuwendungen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 28.460.859 80.294.600 34.626.500

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 20.700.000

davon fällig:

2013 bis zu 11.700.000

2014 bis zu 9.000.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	10.000.000	12.900.000		22.900.000
2013	2.100.000	6.400.000	11.700.000	20.200.000
2014		3.300.000	9.000.000	12.300.000
2015				
2016 ff.				
Summen	12.100.000	22.600.000	20.700.000	55.400.000

Erläuterungen:

UT		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Einzelbetriebliche Technologieförderung	5.772.267	8.909.000
2.	Wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen	678.191	3.600.000
3.	Verbundforschung	19.041.713	14.556.600
4.	Einführung neuester Technologien	1.017.566	5.297.700
5.	Förderung von innovativen Verbundprojekten, Cluster	118.890	363.200
6.	e-government, TFM	0	0
7.	Außenwirtschaftsförderung	1.832.233	1.900.000
Zusammen		28.460.860	34.626.500

686 81 692 **Sonstige Zuschüsse aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 2.208.291 7.670.000 5.755.100

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 5.219.000

davon fällig:

2013 bis zu 830.000

2014 bis zu 2.800.000

2015 bis zu 1.589.000

2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
686 81

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.400.000	1.080.000		4.480.000
2013	2.050.000	710.000	830.000	3.590.000
2014		240.000	2.800.000	3.040.000
2015			1.589.000	1.589.000
2016 ff.				
Summen	5.450.000	2.030.000	5.219.000	12.699.000

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

UT:	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Durchführung von FuE; TMBWK	615.467	1.223.000
2. Förderung d. nachhaltigen Entwicklung i. S. D. Agenda 21; TMLFUN	422.580	1.281.000
3. Technische Hilfe	1.170.244	3.251.100
Zusammen	2.208.291	5.755.100

761 81 692 **Neu-, Um- und Ausbau der Landesstraßen einschl. Brücken und Schallschutzmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 17.580.074 35.000.000 20.033.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **7.780.300**

davon fällig:

2013 bis zu 2.000.000
2014 bis zu 3.243.300
2015 bis zu 2.537.000
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	9.751.000	8.282.000		18.033.000
2013	467.300	6.184.000	2.000.000	8.651.300
2014	506.000	1.627.000	3.243.300	5.376.300
2015		22.000	2.537.000	2.559.000
2016 ff.				
Summen	10.724.300	16.115.000	7.780.300	34.619.600

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für die Förderung der Verkehrsinfrastruktur (TMBLV).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

781 81 692 **Baumaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 4.956.868 6.748.900 1.739.400

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **332.100**

davon fällig:

2013 bis zu 332.100

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	495.100	133.500		628.600
2013	200.000	610.000	332.100	1.142.100
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	695.100	743.500	332.100	1.770.700

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Maßnahmen des Landes gemäß Ablauforganisation; TMLFUN	2.442.696	616.300
2. Wasserbauprogramm Gewässer 1. Ordnung; TMLFUN	2.514.172	1.123.100
Zusammen	4.956.868	1.739.400

862 81 691 **Darlehen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 30.661.105 35.661.100 9.667.000

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Thüringen-Investition	5.661.105	0
2. Thüringen-Dynamik	25.000.000	9.667.000
Zusammen	30.661.105	9.667.000

883 81 692 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 17.712.197 44.131.800 51.418.700

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **10.086.600**

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 03 Strukturfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 81

davon fällig:
2013 bis zu 8.086.600
2014 bis zu 2.000.000
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	7.160.000	11.852.100		19.012.100
2013		7.660.000	8.086.600	15.746.600
2014			2.000.000	2.000.000
2015				
2016 ff.				
Summen	7.160.000	19.512.100	10.086.600	36.758.700

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Infrastruktur für die gewerbliche Wirtschaft (GRW)	1.244.686	7.357.800
2.	Breitband	0	5.500.000
3.	Denkmalförderung-Kunst und Kultur, TMBWK	4.670.941	1.112.900
4.	Tourismusförderung GRW	665.980	2.000.000
5.	Förderung der touristischer Infrastruktur LP	74.928	900.000
6.	Städtebauförderrichtlinie, TMBLV	6.262.980	26.072.100
7.	Städtebauförderrichtlinie-Revital. V. Brachflächen, TMBLV	226.061	4.773.900
8.	Rev. v.d. Umweltschäden gekennzeichneten Regionen, TMLFUN	1.786.175	2.450.000
9.	Handlungsvorschrift Sondervermögen "WGT-Liegenschaften"	2.483.020	552.000
10.	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen-Gewässer 2. Ordnung, TMLFUN	297.427	700.000
Zusammen		17.712.198	51.418.700

884 81 692 Zuweisungen für Investitionen an den Thüringer Stadtentwicklungsfonds 0 0 0

887 81 692 Zuwendungen für Investitionen an Zweckverbände aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013 37.212.012 45.000.000 26.676.200

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **1.001.000**
davon fällig:
2013 bis zu 1.001.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
887 81

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.000.000	3.594.800		5.594.800
2013			1.001.000	1.001.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	2.000.000	3.594.800	1.001.000	6.595.800

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für Förderprojekte der Abwasserentsorgung (TMLFUN).

892 81	691	Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	22.811.365	87.318.700	91.178.100
--------	-----	--	------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **84.286.800**

davon fällig:

2013 bis zu 83.786.800

2014 bis zu 500.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	25.500.000	51.500.000		77.000.000
2013		25.500.000	83.786.800	109.286.800
2014			500.000	500.000
2015				
2016 ff.				
Summen	25.500.000	77.000.000	84.286.800	186.786.800

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Investitionsförderung Gewerbe (GRW)	19.508.243	86.179.300
2. Thüringen Investition (Zuschuss)	3.303.122	4.998.800
Zusammen	22.811.365	91.178.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

893 81 692 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für
Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des
Operationellen Programms 2007-2013** 37.079.465 72.193.400 46.036.200

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **8.752.700**

davon fällig:

2013 bis zu 7.852.700

2014 bis zu 900.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	13.502.500	7.617.800		21.120.300
2013	8.525.000	3.650.000	7.852.700	20.027.700
2014	80.000	295.900	900.000	1.275.900
2015				
2016 ff.				
Summen	22.107.500	11.563.700	8.752.700	42.423.900

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Infrastruktur-Einzelprojekte	0	2.250.000
2. HS-Bau; TMBWK	20.330.910	18.485.800
3. Infrastruktur in FuE; TMBWK	4.649.192	9.284.600
4. Berufliche AFW-bildung (GRW)	1.713.274	0
5. Berufliche AFW-bildung; Ausstattung von Einrichtungen	607.383	700.000
6. Investitionen an berufsbildenden Schulen; TMBLM	3.903.814	8.232.800
7. Ausstattung Thür. Schulen mit IuK-Technik/Laboren; TMBWK	4.573.598	4.583.000
8. Transnationale Aktivitäten-TNA; LEG	1.301.292	2.500.000
Zusammen	37.079.463	46.036.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 198.682.237 414.018.500 287.130.200

TGr. 90 - Gemeinschaftsinitiativen und innovative Maßnahmen

883 90 692 **Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der
EU-Gemeinschaftsinitiative Urban II** 0 0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 03 Strukturfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 90

Erläuterungen:

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werden Mittel zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Urban II für die Stadt Gera zur Verfügung gestellt.

Operationelles Programm der Stadt Gera CCI Nr. 2000.DE.16.0.PC.104

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	292.642.783	518.018.500	391.130.200
---	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	821.741	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	97.171.736	259.405.600	211.635.900
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	218.501.832	395.038.500	197.188.200
Gesamteinnahme			316.495.309	654.444.100	408.824.100
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	416.159	559.000	675.700
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.589.793	4.000.000	4.000.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	123.039.903	187.964.600	140.381.600
		HGr. 7 Baumaßnahmen	22.536.942	41.748.900	21.772.400
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	145.476.144	284.305.000	224.976.200
Gesamtausgabe			293.058.942	518.577.500	391.805.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			23.436.367	135.866.600	17.018.200

Anlage zu 42801 UT 1 und ATG 71 in Kapitel 0703
ESF Förderperiode 2007 - 2013

Voraussichtliche Gesamtausgaben OP 2007-2013		ESF in EUR
		629.009.103
Verausgabt bis	31.12.2010	272.550.673
vorgesehen	2011	104.394.200
veranschlagt	2012	104.505.700
in Folgejahren		
Vorgesehen	2013	75.521.900
Vorgesehen	2014	78.538.600
Vorgesehen	2015	18.012.500

ESF Schwerpunkte gemäß Operationellem Programm 2007 - 2013

- Prioritätsachse A: Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen
 Prioritätsachse B: Verbesserung des Humankapitals
 Prioritätsachse C: Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von Benachteiligten / Chancengleichheit
 Prioritätsachse E: Transnationale und interregionale Partnerschaften
 Prioritätsachse D: Technische Hilfe

Bisher in den einzelnen Schwerpunkten verausgabte ESF- und Landesmittel:

	Gesamtausgaben Soll		Ausgaben bis 31.12.2010		vorgesehen 2011		veranschlagt 2012		in Folgejahren	
	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel
in TEUR										
Prioritätsachse A	107.700	20.673	36.016	3.434	16.250	2.186	16.250	1.433	39.184	13.620
Prioritätsachse B	222.900	31.450	113.688	9.332	39.500	4.612	39.500	4.015	30.212	13.491
Prioritätsachse C	257.249	30.325	113.183	8.747	42.230	3.207	42.230	3.730	59.606	14.641
Prioritätsachse E	16.000	2.668	4.301	526	2.020	282	2.020	304	7.659	1.556
Prioritätsachse D	25.160	8.387	5.363	2.099	4.394	1.333	4.506	1.498	10.897	3.457
Summe	629.009	93.503	272.551	24.138	104.394	11.620	104.506	10.980	147.558	46.765

Die Finanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen in 2012 ist wie folgt vorgesehen:

	2012		
	ESF-Mittel	Landesmittel	Bundesmittel
in TEUR			
Prioritätsachse A	16.250	1.433	
Prioritätsachse B	39.500	4.015	886
Prioritätsachse C	42.230	3.730	
Prioritätsachse E	2.020	304	
Prioritätsachse D	4.506	1.498	
Summe	104.506	10.980	886

Die Bewirtschaftung erfolgt durch das TMWAT:

	2012
	in EUR
TMWAT	104.505.700
Summe	104.505.700

**Anlage zu 42801 UT 1 und ATG 71 in Kapitel 0703
ESF Förderperiode 2007 - 2013**

Die zur Kofinanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen erforderlichen Landes- und Bundesmittel sind in 2012 wie folgt veranschlagt:

Fördermaßnahme	Landes/ Bundesmittel bei	2012		
		ESF Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
		in TEUR		
0703 - ATG 71		104.000		
0703 - 428 01, 0701 - 428 01		506	165	
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung	0708 - 685 75		8.220	
Technische Hilfe	0708 - 547 01	0	1.333	
ZIL 2007	0708 - 686 24			0
ZIL 2008	0708 - 686 25			
ZIL 2009	0708 - 686 26			886
RL FuE und TS	0726-683 76		1.262	
Summe		104.506	10.980	886

Anlage zu 428 01 und ATG 81 bei Kapitel 0703
EFRE Förderperiode 2007 - 2013

Voraussichtliche Gesamtausgaben OP 2007-2013		EFRE in EUR 1.477.687.909
Verausgabt bis	31.12.2010	478.724.499
Vorgesehen	2011	414.183.300
Veranschlagt	2012	287.300.200
in Folgejahren		
Vorgesehen	2013	213.066.700
Vorgesehen	2014	120.335.100
Vorgesehen	2015	20.125.400

EFRE Schwerpunkte gemäß Operationellem Programm 2007-2013:

- Schwerpunkt 1: Bildung, Forschung und Entwicklung
- Schwerpunkt 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft
- Schwerpunkt 3: Nachhaltige Regional- und Stadtentwicklung
- Schwerpunkt 4: Schutz und Verbesserung der Umwelt
- Schwerpunkt 5: Technische Hilfe

Bisher in den einzelnen Schwerpunkten verausgabte EFRE und Landesmittel:

	Gesamtausgaben Soll		Ausgaben bis 31.12.2010		vorgesehen in 2011		veranschlagt in 2012		in Folgejahren	
	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel
	in TEUR									
Schwerpunkt 1	459.000	134.551	130.002	75.622	151.988	18.570	79.986	3.979	97.024	36.380
Schwerpunkt 2	558.450	85.449	162.443	86.033	133.794	16.927	119.616	17.384	142.597	0
Schwerpunkt 3	216.000	52.000	69.812	22.805	61.478	6.633	46.105	4.485	38.605	18.077
Schwerpunkt 4	224.250	12.200	113.696	7.639	61.758	2.740	38.172	3.505	10.624	-1.684
Schwerpunkt 5	19.988	6.700	2.771	1.008	5.165	457	3.421	757	8.631	4.478
Summe	1.477.686	290.900	478.724	193.107	414.183	45.327	287.300	30.110	297.481	57.251

Die Bewirtschaftung der EFRE Mittel erfolgt durch die jeweiligen Ressorts.

Diese haben die nationale Kofinanzierung sicherzustellen.

Nach dem indikativen Finanzplan entfallen in 2012 auf die Ressorts:

	bis 31.12.2010 in EUR	vorgesehen in 2011 in EUR	veranschlagt in 2012 in EUR
TMWAT	208.658.594	221.267.000	160.653
TMLFUN	108.064.865	56.568.900	32.846
TMBLV	77.413.609	73.347.300	59.112
TMBWK	84.587.431	60.500.100	34.689
TFM	0	2.500.000	0
Summe	478.724.499	414.183.300	287.300

Anlage zu 428 01 und ATG 81 bei Kapitel 0703
EFRE Förderperiode 2007 - 2013

Die zur Kofinanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen erforderlichen Landes- und Bundesmittel sind in 2012 wie folgt veranschlagt:

Folgende Fördermaßnahmen werden im Epl 07 TMWAT in 2012 umgesetzt:	Landes/ Bundesmittel bei (Kapitel Titel)	2012			
		ins- gesamt	EFRE- Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
		in TEUR			
Schwerpunkt 1					
Einzelbetriebliche Technologieförderung Wirtschaftsnah	0726 - ATG 75	8.909	8.909	0	0
Forschungseinrichtungen Verbundforschung	0726 - ATG 75	3.600	3.600	0	0
Neueste Technologien	0726 - ATG 73	14.557	14.557	0	0
Regionale Cluster	0726 - ATG 75	5.298	5.298	0	0
Infrastruktur Technologie	0726 - ATG 73	363	363	0	0
Infrastruktur Berufl. Aus-, Fort- und Weiterbildung (GRW)	-----	2.250	2.250	0	0
Ausstattung von Einrichtungen für AFW	0702 - ATG 86	0	0	0	0
Transnationale Aktivitäten	0708 - 893 71	700	700	0	0
	0702 - 686 04	3.050	2.500	550	0
Schwerpunkt 2					
Investitionsförderung Gewerbe (GRW)	0702 - ATG 83	114.905	86.179	14.363	14.363
Thüringen-Investition Zuschuss	0702 - 892 79	5.999	4.999	1.000	0
Thüringen-Investition Darlehen	TAB	0	0	0	0
Thüringen-Dynamik	TAB	9.667	9.667	0	0
Außenwirtschaftsförderung	0702 - 683 70; 07 02 682 70	2.275	1.900	375	0
Infrastruktur für die gewerbliche Wirtschaft (GRW)	0702 - ATG 86	9.810	7.358	1.226	1.226
Breitband	-----	5.500	5.500	0	0
Tourismusförderung (GRW)	0702 - ATG 86	2.000	2.000	0	0
Förderung touristische Infrastruktur	0702 - 883 72	1.167	900	267	0
Schwerpunkt 4					
Sondervermögen "WGT-Liegenschaften"	Sondervermögen bei der TAB	552	552	0	0
Schwerpunkt 5					
Technische Hilfe / Personalkosten	0703 - 428 02; 0701 - 428 01	227	170	57	0
Technische Hilfe / Projektkosten	0702 - 686 04, 0714 - 538 94	3.951	3.251	700	0
Summe		194.780	160.653	18.538	15.589

Anlage zu 428 01 und ATG 81 bei Kapitel 0703
EFRE Förderperiode 2007 - 2013

Folgende Fördermaßnahmen werden in den Einzelplänen 04, 09,10,17 und 18 umgesetzt:	Einzelplan	2012			
		EFRE-Mittel	Landesmittel	Bundesmittel	Kommunale Mittel
in TEUR					
Schwerpunkt 1					
Durchführung FuE	0479 ATG 73	1.223	416	0	0
Hochschulbau	1820 712 22, 721 02, 721 04, 721 12,721 14, 721 04, 731 13, 741 01, 743 06, 744 05, 891 03, 891 05, 891 06, 0450 891	17.075	0	2.919	0
Infrastruktur von FuE	0479 ATG 75, 0478 89303	1.411	0	0	0
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	0479 ATG 75, 0478 89303	9.284	2.113	813	0
Ausstattung Thüringer Schulen mit IuK Technik/Laboren	----	8.233	0	0	3.881
	0405 88323	4.583	900	0	700
Schwerpunkt 2					
Denkmalförderung, Kultur u. Kunst	0489 891 31, 0489 891 33, 0484 ATG 79	1.113	153	500	48
Schwerpunkt 3					
Städtebauförderung	1004 HGr. 8	26.072	85	85	8.606
Landesstraßenbauprogramm	1006 774 72	20.033	4.400	0	0
Schwerpunkt 4					
Nachhaltige Entwicklung i. Sinne der Agenda 21	0905 ATG 87	1.281	450	0	0
Revitalisierung von Brachflächen	10 04	4.774	2.125	125	1.466
Revitalisierung von durch Umweltschäden gekennzeichneten Regionen	0905 ATG 87	2.450	350	0	467
Sicherung der Tagesoberfläche im Einwirkungsbereich von Altkalischächten	0905 ATG 87	616	206	0	0
Abwasserentsorgung	0905 ATG 87	26.676	0	0	6.669
Wasserbauprogramm 1. Ordnung	0905 ATG 87	1.123	374	0	0
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen 2. Ordnung	0905 ATG 87	700	0	0	175
Summe		126.647	11.572	4.442	22.012

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	151	Rückzahlung von Überzahlungen aus Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	55.331	50.000	50.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 42	151	Rückzahlung von Überzahlungen aus dem Meister-BAföG	28.332	10.000	30.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

119 44	253	Rückzahlungen aus dem Programm Arbeit für Thüringen	159.321	300.000	150.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 47	253	Rückzahlung von Überzahlungen i. R. d. Bundesanteils des Europäischen Sozialfonds	52.293	15.000	0
--------	-----	--	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Rückzahlung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen aus dem Bundesanteil des Europäischen Sozialfonds.

119 51	151	Vermischte Einnahmen	15.600	0	0
--------	-----	-----------------------------	---------------	----------	----------

161 44	151	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

162 01	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen für Landeskofinanzierungsmittel des ESF	33.179	10.000	20.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 02	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus dem Programm Arbeit für Thüringen	33.415	100.000	30.000
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	151	Zinsen von anderen aus der Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	1.326	1.000	1.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
162 47	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen i. R. d. Bundesanteils des ESF	6.276	1.000	0
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.					
Summe HGr. 1:			385.074	487.000	281.000
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 686 03 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und dem Freistaat Thüringen gem. Art. 91b GG i.V.m. Zuwendungsbescheiden des Bundes.					
231 02	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Meister-BAföG)	3.020.824	3.618.700	3.618.700
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titelgruppe 73 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1322), das durch die Artikel 7 Abs. 7 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) geändert worden ist.					
Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt im Verhältnis 78 : 22 durch Bund und Freistaat.					
231 14	253	Sonstige Zuweisungen des Bundes i. R. d. Bundesanteils des Europäischen Sozialfonds	0	1.276.400	0
Erläuterungen:					
Abschluss der Förderperiode 2000 bis 2006 des Operationellen Programms ESF des Bundes. Restzahlung durch die Europäische Kommission in Höhe von 5 % entsprechend der Systemregeln des Art. 32 der VO (EG) Nr. 1260/1999 in Verbindung mit Art. 105 Abs. 3 der VO (EG) Nr. 1083/2006 im Jahr 2011, bzw. Restzahlung entsprechend Restzahlungsantrag vom 5.08.2009.					
231 15	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 -	1.321.814	0	0
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 686 24 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 11.05.2007. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 24 verausgabt.					
231 16	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 -	1.637.434	1.242.100	0
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 686 25 verwendet werden.</i>					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
231 16

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 gemäß Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 25.04.2008. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 25 verausgabt.

231 17	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009 -	1.243.267	1.330.000	886.000
--------	-----	---	------------------	------------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 686 26 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 12.06.2009. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 26 verausgabt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 13)	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2006 -	0	0	0
----------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:	7.223.340	7.467.200	4.504.700
---------------	------------------	------------------	------------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	151	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
547 01	252	Ausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013) -Landesanteil-	842.617	1.333.000	1.333.000
<i>ATG 75 und Titel 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
Erläuterungen:					
Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden sind.					
Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen u. ä. des Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.					
Aus Titelgruppen			9.887.151	6.988.400	8.673.400
Summe HGr. 5:			10.729.769	8.321.400	10.006.400

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 03	151	Zuschüsse an Sonstige	0	0	0
<i>Ausgaben für anteilige Komplementärmittel dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 686 71 geleistet werden.</i>					
686 24	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 -	1.327.814	0	0
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 15 geleistet werden.</i>					
686 25	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 -	1.637.434	1.242.100	0
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 16 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisung des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 gemäß Vereinbarung vom 25. April 2008. Der Bund beteiligt sich mit 50 v.H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in Titel 231 16 veranschlagt. Die Komplementärmittel werden in Kapitel 07 03, Titel 686 71 verausgabt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 vom 06. August 2008 (ThürStanz. 35/2008).					
686 26	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009 -	1.243.267	1.330.000	886.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 17 geleistet werden.</i>					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 26

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	886.000			886.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	886.000			886.000

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen (ZIL) 2009 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 12.06.2009. Der Bund beteiligt sich mit 50 v.H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in Titel 231 17 veranschlagt. Die Komplementärmittel werden in Kapitel 07 03, Titel 686 71 verausgabt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie "Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009" vom 28. August 2009 (ThürStAnz 38/2009).

Aus Titelgruppen 17.132.437 28.750.800 19.220.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 23) 252 **Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2006 -** 0 0 0

Summe HGr. 6: 21.340.953 31.322.900 20.106.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 - Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

Die Mittel sind übertragbar. Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgaben abgesetzt werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt werden.

427 70	252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	0	0	0
685 70	252	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung - Landesanteil	0	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</u>			0	0	0

TGr. 71 - Förderung der beruflichen Aus- und Fortbildung, insbesondere im gewerblichen Mittelstand

Die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 71 können zur Verstärkung der ATG 75 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zur quantitativen Absicherung und zur qualitativen Verbesserung der beruflichen Bildung in Thüringen sind Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören Finanzierungshilfen für die Aus- und Weiterbildung, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen sowie Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien.

527 71	151	Reisekosten und Aufwandsentschädigungen für den Landesausschuss für Berufsbildung	287	400	400
Erläuterungen:					
Gemäß § 82 Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. S. 931) ist ein Landesausschuss für Berufsbildung einzurichten. Den Mitgliedern ist eine angemessene Entschädigung zu zahlen.					
538 71	151	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Erstellung des Berufsbildungsberichtes durch Dritte	35.000	50.000	35.000
Erläuterungen:					
Die Mittel sind vorgesehen für statistische Erhebungen und textliche Ausarbeitungen für den Landesberufsbildungsbericht.					
547 71	151	Verwaltungsausgaben für den Thüringer Landesausschuss für Berufsbildung	354	400	400
Erläuterungen:					
Die Mittel sind u. a. vorgesehen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Sitzungen des Thüringer Landesausschusses für Berufsbildung und der Regionalgespräche.					
686 71	151	Zuschüsse an Sonstige im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung	72.167	0	50.000
<i>Minderausgaben dienen der anteiligen Verstärkung der Komplementärmittel bei Titel 686 03.</i>					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 71

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen des Freistaats Thüringen zu Berufs- und Weiterbildungsmessen sowie für Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung und Berufsorientierung (Messerichtlinie) vom 12.01.2010 (ThürStAnz 5/2010).

893 71	151	Zuschüsse für Investitionen an überbetrieblichen Bildungszentren	391.069	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Mit diesen Mitteln sollen überbetriebliche Bildungszentren (z.B. der Kammern) hinsichtlich Bau und Ausstattung gefördert werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Anpassung der Ausstattung von Einrichtungen der beruflichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung ("Investive Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten") vom 12.11.2007 (ThürStAnz. 49/07). Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			498.876	50.800	85.800
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------	---------------

TGr. 73 - Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG)

*Die Mittel sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.
Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.*

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1322), das durch Artikel 7 Absatz 7 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) geändert worden ist.

538 73	151	Kostenerstattung an das Thüringer Landesrechenzentrum	25.564	25.600	25.600
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung an das Thüringer Landesrechenzentrum für die Durchführung des Zahlungs- und Bewilligungsverfahrens.

663 73	151	Schuldendiensthilfen an die KfW Bankengruppe	130.636	600.800	300.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Erstattung von Darlehenszinsen an die KfW Bankengruppe sowie Erstattung von Darlehensausfällen. Die Veranschlagung entspricht dem Landesanteil in Höhe von 22 v.H.

683 73	151	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsgesetzes	3.865.435	4.650.000	4.650.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Gemäß AFBG werden Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung gefördert. Die Gewährung der Zuschüsse während der Laufzeit der Ausbildungsmaßnahmen erfolgt im Verhältnis 78 : 22 durch den Bund und den Freistaat Thüringen. Die anteiligen Bundesmittel werden in 231 02 vereinnahmt.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 4.021.635 5.276.400 4.975.600

TGr. 74 - Förderung der Arbeit für Thüringen

Die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 74 können zur Verstärkung der ATG 75 sowie der Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 in Kapitel 07 02 herangezogen werden.

531 74 253 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen** 7.682 12.000 12.000
Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

538 74 253 **Aufwendungen für die GfAW mbH** 9.318.265 6.400.000 8.100.000
Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von den Ausgaben abgesetzt werden.
Erläuterungen:
 Erstattet werden die tatsächlich anfallenden Personal- und Sachkosten der GfAW mbH auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen.

547 74 253 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung des Landesarbeitsmarktprogramms "Arbeit für Thüringen"** 500.000 500.000 500.000
Erläuterungen:
 Die Ausgaben dienen der Umsetzung des Landesarbeitsmarktprogramms "Arbeit für Thüringen"
 Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der folgenden Richtlinie:
 Richtlinie zum Landesarbeitsmarktprogramm "Arbeit für Thüringen und Zukunft Familie" vom 02.02.2010, Thüringer Staatsanzeiger Nr. 8/2010

683 74 253 **Maßnahmen des Landes auf der Grundlage des ESF Bundes Programms Ziel 1 (OP 2000-2006)** 0 0 0

686 74 253 **Landesarbeitsmarktprogramme "Arbeit für Thüringen"** 3.909.698 14.500.000 6.000.000
*Die Ausgaben sind übertragbar.
 Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2012
 EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 74

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	7.316.900	6.000.000		13.316.900
2013		4.000.000		4.000.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	7.316.900	10.000.000		17.316.900

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinie:

Richtlinie zum Landesarbeitsmarktprogramm "Arbeit für Thüringen und Zukunft Familie" vom 05.05.2010 (Thür.StAnz Nr. 20/2010), geändert Nr. 8/2011

Es werden zudem Projekte für besonders förderungswürdige Personengruppen des Arbeitsmarktes sowie die Erprobung modellhafte Arbeitsmarktprojekte zur Umsetzung des Programms "Arbeit für Thüringen" finanziert.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	13.735.644	21.412.000	14.612.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 75 - Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

Die Ausgaben der ATG 75 und Titel 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der ATG 75 können durch die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 verstärkt werden.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

685 75 252 Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm 2007-2013 - Landesanteil

9.154.502 9.000.000 8.220.000

Die ATG 75 und Titel 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 75 können durch die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 verstärkt werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **8.975.000**

davon fällig:

2013 bis zu 6.000.000

2014 bis zu 2.175.000

2015 bis zu 800.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	912.300	10.850.000		11.762.300
2013	155.500	3.300.000	6.000.000	9.455.500
2014		1.250.000	2.175.000	3.425.000
2015			800.000	800.000
2016 ff.				
Summen	1.067.800	15.400.000	8.975.000	25.442.800

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
685 75

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden sind.

Die Landeskompentärmittel dienen zur Kofinanzierung der ESF-Mittel in 0703/ATG 71 im Rahmen der Förderung arbeitsmarktpolitischer Hilfen und beruflicher Qualifikation.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen ("Existenzgründerrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007, geändert Nr. 20/2011

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung praxisnaher Berufsorientierung und -vorbereitung ("Berufsvorbereitungsrichtlinie") vom 16.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 37/2007, geändert Nr. 14/2011

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung ("Ausbildungsrichtlinie") vom 16.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 37/2007, geändert Nr. 16/2009

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern ("Beratungsrichtlinie") vom 18.03.2010
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007, geändert Nr. 14/2010

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und zur Förderung der beruflichen Integration ("Integrationsrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung strukturwirksamer Beschäftigungsprojekte ("Strukturrichtlinie") vom 13.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 36/2007, geändert Nr. 25/2008, geändert 30/2010

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung ("Weiterbildungsrichtlinie") vom 16.08.2007
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 37/2007, geändert Nr. 9/2009

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	9.154.502	9.000.000	8.220.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 76 - Förderung von Maßnahmen und Projekten im Kontext der demographischen Entwicklung

538 76	252	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichung	0	0	0
683 76	252	Maßnahmen des Landes zur Sicherung des Fachkräftebedarfes, die im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung stehen	0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	27.410.657	35.739.200	27.893.400
---	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	385.074	487.000	281.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.223.340	7.467.200	4.504.700
Gesamteinnahme			7.608.414	7.954.200	4.785.700
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.729.769	8.321.400	10.006.400
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.340.953	31.322.900	20.106.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	391.069	0	0
Gesamtausgabe			32.461.791	39.644.300	30.112.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-24.853.377	-31.690.100	-25.326.700

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 14 Maßnahmen zur Energienutzung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die Ausgaben des Kapitels 07 14 sind mit den Ausgaben des Kapitels 07 26 gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 42	627	Rückzahlungen von Überzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren im Bereich Energie	0	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Kapitel 0714 Titel 891 94 verwendet werden.</i>					
119 53	627	Einnahmen aus Rückzahlungen von Aufwendungen im Bereich Energie	0	0	0
153 45	627	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
157 45	627	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
161 45	627	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
162 45	627	Zinsen von Sonstigen	0	0	0
Summe HGr. 1:			0	0	0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 14 Maßnahmen zur Energienutzung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 94 - Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen und umweltverträglichen Energienutzung

Die Verpflichtungsermächtigungen der ATG 94 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben ergeben sich aus der Koalitionsvereinbarung und aus gesetzlichen Verpflichtungen.

526 94 627 **Kosten für Sachverständige** 172.182 350.000 450.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **550.000**

davon fällig:

2013 bis zu 400.000

2014 bis zu 150.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			400.000	400.000
2014			150.000	150.000
2015				
2016 ff.				
Summen			550.000	550.000

Erläuterungen:

siehe Erläuterung - Unterteile

UT		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1	Gutachten Gebäudereport Thüringen	0	100.000
2	Evaluierung des "1000-Dächer-Photovoltaik-Programms"	0	50.000
3	Erfahrungsbericht "EEG 2009" in Thüringen	0	50.000
4	Machbarkeitsstudien Erneuerbare Energien in Thüringen	132.826	50.000
5	Energiekonzept	38.797	50.000
6	Gutachten Energieeffizienz	559	50.000
7	Studien Energiespeicherung, Ressourceneffizienz	0	100.000
Zusammen		172.182	450.000

538 94 627 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (TheGA)** 0 2.000.000 2.400.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 14 Maßnahmen zur Energienutzung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
538 94

Betrag: **1.420.000**

davon fällig:

2013 bis zu 120.000

2014 bis zu 1.100.000

2015 bis zu 100.000

2016 ff bis zu 100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		2.000.000		2.000.000
2013		2.000.000	120.000	2.120.000
2014		2.000.000	1.100.000	3.100.000
2015			100.000	100.000
2016 ff.			100.000	100.000
Summen		6.000.000	1.420.000	7.420.000

Erläuterungen:

Erstattet werden die Aufwendungen der LEG (Vertrag vom 14.07.2010), die im Zusammenhang mit der Einrichtung und Betreuung der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (ThEGA) sowie des Demonstrationszentrum der ThEGA (ThEGAZ) entstehen.

Finanzierung Erneuerbare-Energien-Konferenzen.

Pflichtaufgaben zur Marktüberwachung nach Rechtsvorschriften (umgesetzt aus Kapitel 0714 Titel 686 94).

Aufwendung für Referenten/Veranstaltungsort für die Sitzungen des Thüringer Energiebeirates (umgesetzt aus Kapitel 0714 Titel 686 94).

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen.

UT		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1	ThEGA / ThEGAZ	1.999.868	1.800.000
2	Erneuerbare-Energien-Konferenz	0	100.000
3	Pflichtaufgaben zur Marktüberwachung nach Rechtsvorschriften	0	450.000
4	Thüringer Energiebeirat	0	50.000
Zusammen		1.999.868	2.400.000

541 94 627 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 0 0 0

547 94 627 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 0 0 0

633 94 627 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 50.000 70.000

Erläuterungen:

Zuweisungen für den Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EE-WärmeG).

682 94 627 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen 0 0 0

683 94 627 Zuschüsse an private Unternehmen 0 0 500.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 14 Maßnahmen zur Energienutzung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 94

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		400.000		400.000
2013		400.000	100.000	500.000
2014		400.000	50.000	450.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.200.000	150.000	1.350.000

Erläuterungen:

Richtlinie zum 1000-Dächer-Photovoltaik-Programm vom 14.07.2010 (ThürStAnz 31/2010 S. 1091), geändert am 29.09.2010 (ThürStAnz 45/2010 S. 1543).

887 94 627 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 20.787 500.000 500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: 150.000
davon fällig:
2013 bis zu 100.000
2014 bis zu 50.000
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		400.000		400.000
2013		400.000	100.000	500.000
2014		400.000	50.000	450.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.200.000	150.000	1.350.000

Erläuterungen:

Richtlinie zum 1000-Dächer-Photovoltaik-Programm vom 14.07.2010 (ThürStAnz 31/2010 S. 1091), geändert am 29.09.2010 (ThürStAnz 45/2010 S. 1543).

891 94 627 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 186.637 600.000 500.000

Mehrausgaben bei Kapitel 0714 Titel 891 94 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 14 Maßnahmen zur Energienutzung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
891 94

Betrag: **150.000**
 davon fällig:
 2013 bis zu 100.000
 2014 bis zu 50.000
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		400.000		400.000
2013		400.000	100.000	500.000
2014		400.000	50.000	450.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.200.000	150.000	1.350.000

Erläuterungen:

Richtlinie zum 1000-Dächer-Photovoltaik-Programm vom 14.07.2010 (ThürStAnz 31/2010 S. 1091), geändert am 29.09.2010 (ThürStAnz 45/2010 S. 1543).

Die Mittel wurden teilweise umgesetzt in Kapitel 0714 Titel 538 94.

892 94 627 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 800.000 800.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **250.000**
 davon fällig:
 2013 bis zu 200.000
 2014 bis zu 50.000
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		450.000		450.000
2013		450.000	200.000	650.000
2014		450.000	50.000	500.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.350.000	250.000	1.600.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
892 94

Erläuterungen:

Richtlinie zum 1000-Dächer-Photovoltaik-Programm vom 14.07.2010 (ThürStAnz 31/2010 S. 1091), geändert am 29.09.2010 (ThürStAnz 45/2010 S. 1543).

Förderung der Nutzung der erneuerbaren Energien sowie der Energieeinsparung entsprechend des Energieeffizienzprogramms, Investitionsprogramm für KMU.

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

893 94 627 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige 0 200.000 200.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **150.000**

davon fällig:

2013 bis zu 100.000

2014 bis zu 50.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013		100.000	100.000	200.000
2014		100.000	50.000	150.000
2015				
2016 ff.				
Summen		300.000	150.000	450.000

Erläuterungen:

Richtlinie zum 1000-Dächer-Photovoltaik-Programm vom 14.07.2010 (ThürStAnz 31/2010 S. 1091), geändert am 29.09.2010 (ThürStAnz 45/2010 S. 1543).

981 94 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 94 **2.437.791 5.200.000 5.920.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.437.791 5.200.000 5.920.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	172.182	2.350.000	2.850.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.999.868	250.000	570.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	265.741	2.600.000	2.500.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			2.437.791	5.200.000	5.920.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.437.791	-5.200.000	-5.920.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	611	Verwaltungseinnahmen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften	2.294.398	2.045.000	2.055.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen beinhalten insbesondere die im Eichvollzug, in der Marktüberwachung, in der Fertigpackungskontrolle und im Beschusswesen erhobenen Gebühren und Auslagen.

111 12	611	Einnahmen aufgrund der Eichung von Elektrizitätszählern	168.562	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei ATG 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Einnahmen aus der Ersteichung von Elektrizitätszählern innerhalb der EU-Mitgliedstaaten.

112 02	611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	13.799	8.000	10.000
--------	-----	--	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Das Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen erhebt Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder.

119 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	92	500	100
--------	-----	--	-----------	------------	------------

119 41	611	Rückzahlung von Überzahlungen	155.226	100.000	100.000
--------	-----	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 542 70 und 542 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund von Steuerrückerstattungen vorangegangener Haushaltsjahre, insbesondere im Bereich der Umsatzsteuer.

119 51	611	Vermischte Einnahmen	0	1.000	1.000
--------	-----	-----------------------------	----------	--------------	--------------

124 01	611	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	2.050	2.000	2.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Einnahmen aus der Vermietung von PKW-Stellplätzen, die nicht in die Bewirtschaftung von Thülima übergegangen sind.

125 01	611	Einnahmen aus der Erbringung von Dienstleistungen des LMET im Bereich wirtschaftlicher Tätigkeiten	0	50.000	110.000
--------	-----	---	----------	---------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 70 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen werden z. B. durch die Kalibrierung von Messgeräten im Metrologischen Prüfamnt oder in den Eichämtern, die Prüfung von Schutzwesten im Beschussamt oder vertraglich vereinbarte Prüf- oder Begutachtungsleistungen erzielt.

125 02	611	Einnahmen aus Konformitätsbewertungen/Zertifizierungen	436.119	220.000	450.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 76 verwendet werden.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
125 02

Erläuterungen:

Die Einnahmen ergeben sich insbesondere in dem wirtschaftlich tätigen Bereich des LMET bei der Konformitätsbewertung von Chronometern, der Konformitätsbewertung von Messgeräten nach Messgeräte-Richtlinie (MID) und nach Waagenrichtlinie, der Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen von Medizinprodukteherstellern, von Herstellern von Messgeräten nach MID und Waagenherstellern sowie der Auditierung von anderen Qualitätsmanagementsystemen.

Summe HGr. 1:	3.070.245	2.426.500	2.728.100
---------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 73 - Kosten des Verbundprojektes MST-UNCERT

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei ATG 73 verwendet werden.

231 73	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
282 73	611	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	0	0	0
331 73	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 0 0

TGr. 77 - Mitwirkung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Förderung von KMU

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei ATG 77 verwendet werden.

231 77	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
282 77	611	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	732.663	854.000	854.000	
Stellenplan:						
		Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
		Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen	A16	hD	1,00	1,00
		Eichdirektor	A15	hD	2,00	2,00
		Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
		Obereichrat	A14	hD	1,00	1,00
		Eichoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
		Regierungsoberratsrat	A13	gD	0,00	0,00
		Eichamtsrat	A12	gD	8,00	8,00
		Eichamtman	A11	gD	6,00	6,00
		Regierungsamtman	A11	gD	2,00	2,00
		Eichoberinspektor	A10	gD	10,00	10,00
		Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
		Eichamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00
		Eichhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
		Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
		Eichobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
		Zusammen:			45,00	45,00
		Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			45,00	45,00
427 01	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	107.448	90.000	90.000	
Erläuterungen:						
Beschäftigungsentgelte für Eichhelfer						
427 03 neu	611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten			3.600	
428 01	611	Entgelte der Arbeitnehmer	2.261.600	2.173.000	2.173.000	
Stellenübersicht:						
					2011	2012
		E 10			1,00	1,00
		E 9			9,00	9,00
		E 8			11,00	11,00
		E 6			2,00	2,00
		E 4			2,00	2,00
		Zusammen:			25,00	25,00
		Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			25,00	25,00
453 01	611	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	3.000	3.000	
		Aus Titelgruppen	22.163	15.000	15.000	
Summe HGr. 4:			3.123.875	3.135.000	3.138.600	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 - Ausgaben für Aus- und Fortbildung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Berufsausbildung und die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten.

428 63	611	Entgelte der Auszubildenden	22.163	5.000	5.000
--------	-----	------------------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Vergütung für einen Auszubildenden.

453 63	611	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während Aus- und Fortbildung	0	10.000	10.000
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Trennungsgeld für bis zu 3 Beschäftigte während der Ausbildung an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) in München. Der Abordnungszeitraum beträgt jeweils 6 Monate.

514 63	611	Rohstoffe für Lehrwerkstatt	0	500	500
--------	-----	------------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen:

Einkauf von Halbfabrikaten

525 63	611	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	8.140	9.000	8.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Sachkosten während der Berufsausbildung (Lehrmaterial, Prüfungsunterlagen etc.) sowie die Kosten für Fachfortbildungen und Fachtagungen.
Die verstärkte Einbindung aller Organisationsbereiche in das vorhandene Haushaltsmanagement-System NAVISION verursacht einen erhöhten Schulungsaufwand. Daneben erhöhter Fortbildungsbedarf durch neue Aufgaben (Marktüberwachung nach Richtlinie Bundesärztekammer).

527 63	611	Reisen während der Aus- und Fortbildung	1.213	2.000	1.500
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

umgesetzt von 0718 / 527 61

632 63	611	Verwaltungskostenerstattung an Länder	7.995	11.500	11.500
--------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die einheitliche Ausbildung und Prüfung für den eichtechnischen Dienst erfolgt für die Thüringer Eichangestellten in der Eichschule (Deutsche Akademie für Metrologie - DAM) beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München. Die für die Unterhaltung der Akademie entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel anteilig getragen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			39.512	38.000	36.500
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 69 - Ausgaben für Informationstechnik

511 69	611	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	33.692	31.900	31.900
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

518 69	611	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	0	10.700	10.700
538 69	611	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	36.907	27.000	50.000
812 69	611	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	24.789	24.100	24.100
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</u>			95.387	93.700	116.700

TGr. 70 - Bewirtschaftung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Thüringen

Die Ausgaben der Titelgruppen 70, 72 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 70	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	86.249	83.500	83.500
514 70	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen, Laborbedarf, Werkstoffe, Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	128.327	178.700	170.000
517 70	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300.485	303.300	314.600
518 70	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	78.454	77.000	77.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	50.000
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	27.000
Summe		77.000

526 70	611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.669	2.000	2.000
527 70	611	Dienstreisen	8.542	10.000	8.000
535 70	611	Geräte und Anlagen für Fachaufgaben	43.482	59.000	59.000

Erläuterungen:

Beschaffung, Ergänzung, Unterhaltung von technischen Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Eichämtern

538 70	611	Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen	3.670	16.000	15.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben ergeben sich insbesondere bei der Inanspruchnahme externer Dienstleistungen zur Reparatur und Wartung von Geräten und Anlagen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

539 70	611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.267	2.100	1.500
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere für die Mitwirkung in Netzwerken der Mess- und Gerätetechnik sowie für die Beiträge an DEKRA e.V. und das Deutsche Institut für Normung (DIN) bestimmt.

542 70	611	Steuern und Abgaben	0	35.000	35.000
--------	-----	----------------------------	---	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für die zum Betrieb gewerblicher Art des LMET gehörenden Tätigkeitsbereiche ist insbesondere die Umsatzsteuer monatlich an das Finanzamt abzuführen.

547 70	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben/Vermischter Aufwand	38.990	41.900	41.900
--------	-----	--	--------	--------	--------

681 70	611	Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen)	28	200	100
--------	-----	--	----	-----	-----

811 70	611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	14.219	30.000	0
--------	-----	-----------------------------------	--------	--------	---

812 70	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	32.256	37.000	67.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Anschaffung von notwendigen Prüfausrüstungen für den Eichvollzug bestimmt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			737.637	875.700	874.600
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 72 - Eichung von Elektrizitätszählern in einer Eichabfertigungsstelle

Die Ausgaben der Titelgruppen 70, 72 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.

511 72	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

514 72	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	300	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

527 72	611	Dienstreisen	19.056	0	0
--------	-----	---------------------	--------	---	---

812 72	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			19.356	0	0
-------------------------------------	--	--	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 73 - Kosten des Verbundprojektes MST-UNCERT

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei ETG 73 geleistet werden.

427 73	611	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	0	0	0
		<i>Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei ETG 73 geleistet werden.</i>			
511 73	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
527 73	611	Dienstreisen	0	0	0
535 73	611	Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
538 73	611	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	0	0	0
812 73	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			0	0	0

TGr. 76 - Ausgaben für Konformitätsprüfungen in Außenstellen

Die Ausgaben der Titelgruppen 70, 72 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 02 geleistet werden.

511 76	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	1.000	1.000
527 76	611	Dienstreisen	77	4.000	4.000
535 76	611	Geräte für Fachaufgaben	1.465	5.400	3.000
538 76	611	Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen bei Konformitätsbewertungen und Zertifizierungen	419.183	220.000	450.000

Verpflichtungsermächtigung:

	2012
	EUR
Betrag:	130.000
davon fällig:	
2013 bis zu	130.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 76

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			130.000	130.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			130.000	130.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben ergeben sich aus vertraglich vereinbarten Nutzungsentgelten für Messeinrichtungen, Personal oder sonstigen Dienstleistungen von Vertragspartnern im Rahmen von Konformitätsbewertungsverfahren und Zertifizierungen.

542 76	611 Steuern und Abgaben	0	125.000	100.000
	<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 02 und 119 41 geleistet werden.</i>			
547 76	611 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben/Ausgaben für Akkreditierungen	0	15.000	15.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 420.725 370.400 573.000

TGr. 77 - Mitwirkung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Förderung von KMU

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei ETG 77 geleistet werden.

428 77	611 Entgelte für Arbeitnehmer	0	0	0
	<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei ETG 77 geleistet werden.</i>			
527 77	611 Dienstreisen	0	0	0
535 77	611 Ausgaben für Fachaufgaben	0	0	0
547 77	611 Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.312.617 1.377.800 1.600.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.070.245	2.426.500	2.728.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			3.070.245	2.426.500	2.728.100
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	3.123.875	3.135.000	3.138.600
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.211.166	1.260.000	1.483.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.024	11.700	11.600
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	71.264	91.100	91.100
Gesamtausgabe			4.414.329	4.497.800	4.724.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.344.084	-2.071.300	-1.996.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	169	Einnahmen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren im Forschungs- und Technologiebereich	499.046	437.200	437.200
<i>Mehreinnahmen dürfen bis zur Höhe von 200.000 EUR für Mehrausgaben bei 07 26 / ATG 73, ATG 75 und ATG 76 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i>					
119 43	169	Rückzahlung von Überzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren und Zinseinnahmen (GI-Mittel)	1.217	1.000	1.000
119 51	169	Einnahmen aus Rückzahlungen von Aufwendungen im Forschungs- und Technologiebereich	59.256	5.000	5.000
119 52	169	Einnahmen aufgrund Bewertungen wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0726 Titel 526 73 verwendet werden.</i>					
122 01	169	Rückzahlungen aus Verwertungserlösen	41	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0726 ATG 73 und ATG 75 verwendet werden.</i>					
161 44	169	Zinsen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen für die nicht zweckentsprechende oder nicht fristgemäße Verwendung einer Zuwendung	0	0	0
162 44	169	Zinsen von Sonstigen für die nicht zweckentsprechende oder nicht fristgemäße Verwendung einer Zuwendung im Forschungs- und Technologiebereich	65.005	60.900	60.900
Summe HGr. 1:			624.564	504.100	504.100

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	169	Sonstige Zuweisungen vom Bund im Forschungs- und Technologiebereich	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0726 ATG 73 und ATG 75 verwendet werden.</i>					
Summe HGr. 2:			0	0	0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0726 ATG 73 und ATG 75 verwendet werden.</i>					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 26 Forschung, Technologie und Innovation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die Ausgaben des Kapitels 07 26 sind mit den Ausgaben des Kapitels 07 14 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	169	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres im Forschungs- und Technologiebereich	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Aus Titelgruppen	500.000	646.600	650.000
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	500.000	646.600	650.000
---------------	---------	---------	---------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	500.000	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500.000 EUR der Minderausgaben bei ATG 73, 75 und 76 geleistet werden.

981 02	991	Abführungen für Investitionen an andere Kapitel des Landeshaushalts	1.000.000	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.000.000 EUR der Minderausgaben bei ATG 73, 75 und 76 geleistet werden.

Summe HGr. 9:	1.500.000	0	0
---------------	-----------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 73 - Förderung von Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Minderausgaben in den ATG 73 bis zur Höhe von 1.500.000 EUR dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 981 01 und 981 02. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 122 01 und bis zur Höhe von 100.000 EUR der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 ThürLHO).

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung von innovativen, technologieorientierten Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern (Verbundförderung)" (ThürStAnz.10/2008) im Rahmen des Programms "Thüringen GreenTech".

Die Landesmittel werden durch Mittel aus dem Europäischen Regionalfonds EFRE verstärkt.

526 73	169	Kosten für Sachverständige im Forschungs- und Technologiebereich	0	50.000	150.000
---------------	------------	---	----------	---------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Analysen und Konzeptionen im Forschungs- und Technologiebereich, für Gutachten im Rahmen der Beurteilung der Fördermaßnahmen und zur Bewertung von Forschungseinrichtungen, Transferstellen und Clustern vorgesehen.

538 73	169	Kostenerstattungen für Leistungen von Projektträgern, Gutachtern und Auskunfteien sowie für technische Hilfen und sonstige Dienstleistungen im Forschungs- und Technologiebereich	0	96.600	0
---------------	------------	--	----------	---------------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Leistungen von Projektträgern und für technische Hilfen vorgesehen.

682 73	169	Zuschüsse an Hochschulen einschließlich Klinikum und öffentliche Unternehmen	1.750.000	1.550.000	1.157.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2012
	EUR
Betrag:	1.200.000
davon fällig:	
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	400.000
2015 bis zu	300.000
2016 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
682 73

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.037.300	1.500.000		2.537.300
2013	490.000	1.000.000	500.000	1.990.000
2014		750.000	400.000	1.150.000
2015			300.000	300.000
2016 ff.				
Summen	1.527.300	3.250.000	1.200.000	5.977.300

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

683 73	169	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Verbundprojekte	3.650.000	2.800.000	2.308.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **1.900.000**

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu 750.000

2015 bis zu 650.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.688.000	2.000.000		4.688.000
2013	1.210.000	2.000.000	500.000	3.710.000
2014		1.750.000	750.000	2.500.000
2015			650.000	650.000
2016 ff.				
Summen	3.898.000	5.750.000	1.900.000	11.548.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

685 73	169	Zuschüsse an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Sonstige	1.050.500	1.050.000	976.000
--------	-----	--	------------------	------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
685 73

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **950.000**

davon fällig:

2013 bis zu 400.000

2014 bis zu 300.000

2015 bis zu 250.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	728.400	800.000		1.528.400
2013	350.000	700.000	400.000	1.450.000
2014		600.000	300.000	900.000
2015			250.000	250.000
2016 ff.				
Summen	1.078.400	2.100.000	950.000	4.128.400

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

686 73 169 **Zuschüsse an Netzwerke und Cluster sowie an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige** **823.000** **923.000** **534.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 250.000

2014 bis zu 150.000

2015 bis zu 100.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	213.800	800.000		1.013.800
2013		600.000	250.000	850.000
2014		400.000	150.000	550.000
2015			100.000	100.000
2016 ff.				
Summen	213.800	1.800.000	500.000	2.513.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 73

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

891 73	169	Zuschüsse für Investitionen an Hochschulen einschließlich Klinikum und öffentliche Unternehmen für Verbundprojekte	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen.

892 73	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Verbundprojekte	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen.

893 73	169	Zuschüsse für Investitionen an Forschungseinrichtungen, Netzwerke und Cluster	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 73			7.273.500	6.469.600	5.125.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 74 - Finanzierung der Breitbandinitiative Thüringen und des Film Commission Service Thüringen

Die Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

538 74	169	Finanzierung des Breitbandkompetenzzentrums Thüringen (Personal- und Sachkosten)	400.000	400.000	400.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Im Jahr 2010 wurde bei der LEG das Breitbandkompetenzzentrum Thüringen (BKT) errichtet, um die Zielstellungen der Thüringer Landesregierung zur Versorgung mit breitbandigen Internetanschlüssen umsetzen zu können.

682 74	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Unternehmen	0	30.000	30.000
--------	-----	--	---	--------	--------

Erläuterungen:

Zuwendung an die BATT GmbH zur Betreibung des Film Commission Service Thüringen der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH auf der Grundlage der §§ 23 und 44 der Thüringer Landeshaushaltsordnung und dem Haushaltsgesetz. Die Mittel waren bisher im Titel 682 75 veranschlagt.

883 74	169	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen in die Infrastruktur	0	0	200.000
--------	-----	---	---	---	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 74

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			500.000	500.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			500.000	500.000

Erläuterungen:

Im Jahr 2011 soll ein Landesprogramm zur Förderung des Ausbaus der Breitbandinfrastruktur aufgelegt werden. Die Mittel dieses Ansatzes sind zweckgebunden und ausschließlich für die Kofinanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (EFRE) zu verwenden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 400.000 430.000 630.000

TGr. 75 - Einzelbetriebliche Technologie- und Innovationsförderung

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50.000 EUR der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

541 75 169 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 100.000 100.000 100.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 100.000

davon fällig:

2013 bis zu 100.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind als Preisgelder für die Vergabe des Innovationspreises Thüringen bzw. bei Mitwirkungen an Wettbewerben mit überregionaler Bedeutung vorgesehen.

682 75 169 Zuschüsse an Technologie- und Gründerzentren und öffentliche Unternehmen 99.056 320.000 1.385.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 200.000

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
682 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		200.000		200.000
2013			200.000	200.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		200.000	200.000	400.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Der Ansatz beinhaltet auch die Finanzierung des "Thüringer Innovationszentrums für Mobilität (ThIMO)" für die Jahre 2011 bis 2015 (umgesetzt aus Kapitel 0726 Titel 685 75).

683 75	169	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für einzelbetriebliche Vorhaben in Forschung, Entwicklung und Innovation	6.468.294	3.630.700	3.025.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **6.350.000**

davon fällig:

2013 bis zu 700.000

2014 bis zu 1.760.000

2015 bis zu 3.890.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.448.000	4.700.000		6.148.000
2013	100.000	1.760.000	700.000	2.560.000
2014		890.000	1.760.000	2.650.000
2015			3.890.000	3.890.000
2016 ff.				
Summen	1.548.000	7.350.000	6.350.000	15.248.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 75

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Aus dem Ansatz wird auch das "Modell-Projekt Innovationssparen" finanziert.

685 75	169	Zuschüsse an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Sonstige	0	890.000	0
--------	-----	---	---	---------	---

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		1.060.000		1.060.000
2013		737.500		737.500
2014		732.500		732.500
2015		737.500		737.500
2016 ff.				
Summen		3.267.500		3.267.500

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0726 Titel 682 75.

686 75	169	Zuschüsse an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige	1.600.000	2.400.000	2.000.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Das Kabinett hat am 19.05.2009 beschlossen, die zum 01.02.2010 geplante Integration des Hermsdorfer Instituts für technische Keramik (HITK) in die Fraunhofer Gesellschaft (FhG) zu unterstützen. Laut Kabinettsbeschluss übernimmt Thüringen den Landesanteil der Grundfinanzierung in Höhe von 2,5 Mio. EUR jährlich für die Jahre 2010 bis 2014. Dieser Betrag wird je zur Hälfte vom TMBWK und TMWAT erbracht.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 690.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 26 Forschung, Technologie und Innovation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 75

davon fällig:
 2013 bis zu 400.000
 2014 bis zu 190.000
 2015 bis zu 100.000
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.423.300	1.000.000		2.423.300
2013	1.284.000	800.000	400.000	2.484.000
2014	1.250.000	340.000	190.000	1.780.000
2015			100.000	100.000
2016 ff.				
Summen	3.957.300	2.140.000	690.000	6.787.300

Erläuterungen:

Die Förderung der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen dient ihrer stärkeren Ausrichtung am Bedarf der Thüringer Wirtschaft.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Aus dem Ansatz erfolgt auch ein Beitrag zur anteiligen Grundfinanzierung des Hermsdorfer Instituts für Technische Keramik (HITK) nach Integration in die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in Höhe von jährlich 1,25 Mio.EUR für die Jahre 2010 bis 2014 (Kabinettsbeschluss am 19.05.2009)

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

891 75 neu **019 Zuschüsse für Investitionen an Hochschulen einschließlich Klinikum und öffentliche Unternehmen** **2.700.000**

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz wird der Beitrag für Investitionen des "Thüringer Innovationszentrums für Mobilität (ThIMO)" für die Jahre 2011 bis 2015 erbracht.

892 75 **169 Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Investitionen zur Einführung neuester Technologien** **1.472.900** **2.591.900** **1.833.800**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
 Betrag: **3.300.000**
 davon fällig:
 2013 bis zu 3.000.000
 2014 bis zu 200.000
 2015 bis zu 100.000
 2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
892 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	200.000	800.000		1.000.000
2013		600.000	3.000.000	3.600.000
2014		200.000	200.000	400.000
2015			100.000	100.000
2016 ff.				
Summen	200.000	1.600.000	3.300.000	5.100.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Aus dem Ansatz wird auch das Projekt Biomassevergaser Greiz finanziert.

893 75 169 **Zuschüsse für Investitionen an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige** **3.272.052** **1.600.000** **1.500.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **200.000**

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		2.900.000		2.900.000
2013		805.000	200.000	1.005.000
2014		80.000		80.000
2015		92.500		92.500
2016 ff.				
Summen		3.877.500	200.000	4.077.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
893 75

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Die Ausgaben sind teilweise zur Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) vorgesehen. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen von Deckungsfähigkeiten nicht zur Verfügung.

Der Beitrag für die Investitionen an das "Thüringer Innovationszentrum für Mobilität (ThIMO)" ist nach Kapitel 0726 Titel 891 75 (neu) umgesetzt.

<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</u>	13.012.303	11.532.600	12.543.800
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 76 - Förderung von FuE-Personal, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50.000 EUR der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*

538 76	169 Erstattung von Dienstleistungen der THÜRINGEN innovativ GmbH	0	0	0
683 76	169 Förderung von Personal für Forschung und Entwicklung	394.137	1.287.000	1.262.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **3.569.100**

davon fällig:

2013 bis zu	1.454.300
2014 bis zu	1.157.400
2015 bis zu	957.400
2016 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	322.400	772.200		1.094.600
2013	54.100	514.800	1.454.300	2.023.200
2014		257.400	1.157.400	1.414.800
2015			957.400	957.400
2016 ff.				
Summen	376.500	1.544.400	3.569.100	5.490.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 76

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden.

Die Förderung dient der Humankapitalbildung, insbesondere um dem Mangel an Fachkräften zu begegnen und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Wirtschaft zu verbessern. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinien:

1) "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung" (ThStAnz. Nr. 8/2011).

2) "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaates Thüringen zur Förderung von Technologiescouts" (ThürStAnz. Nr. 39/2010).

686 76 169 **Zuschüsse an die STIFT** 445.039 300.000 300.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 200.000

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	137.100	125.000		262.100
2013			200.000	200.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	137.100	125.000	200.000	462.100

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(821 76) 169 **Applikationszentrum Ilmenau** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 839.175 1.587.000 1.562.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 21.524.979 20.019.200 19.860.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	624.564	504.100	504.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			624.564	504.100	504.100
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	500.000	646.600	650.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.280.026	15.180.700	12.977.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.744.952	4.191.900	6.233.800
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.500.000	0	0
Gesamtausgabe			23.024.979	20.019.200	19.860.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-22.400.414	-19.515.100	-19.356.700

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
07 01	11	11							11	11
07 18	18	18	10	10			7	7	35	35
Zus.	29	29	10	10			7	7	46	46